

8. KATALOG¹

Abkürzungsverzeichnis

Abb. – Abbildung
 Bauchdm. – Bauchdurchmesser
 Br. – Breite
 BS – Bodenstück(e)
 Bdm. – Bodendurchmesser
 Bst. – Bodenstärke
 cm – Zentimeter
 D. – Dicke
 Dm. – Durchmesser
 erh. – erhaltene
 FKF – Fibel mit kugelförmiger Fußzier
 FSF – Fibel mit scheibenförmiger Fußzier
 Fnr. – Fundnummer
 Halsdm. – Halsdurchmesser
 J. – Jahre
 km – Kilometer
 L. – Länge
 lt. – laut
 m – Meter
 max. – maximale
 MS – Mittelatèneschema
 Msdm. – Mundsaumdurchmesser
 Omph. – Omphalos
 rek. – rekonstruierte
 Rdm. – Raddurchmesser
 RS – Randstück(e)
 Sp. – Spannung
 Strdm. – Standringdurchmesser
 Taf. – Tafel
 urspr. – ursprünglich
 Wdst. – Wandstärke
 WS – Wandstück(e)

¹ Die Grundzüge des Befundkataloges wurden vom Grabungstechniker Gustav Melzer ausgearbeitet und in den Fundberichten aus Österreichs (FÖ 15, 1976 bis FÖ 23, 1984) publiziert. Im Rahmen einer Museumsinventarisierung in Jahre 1998 wurde von Monika Griebel und Wolfgang Schausberger ein Fundkatalog angefertigt. Der hier vorliegende, zusammengefasste Katalog stellt die neu formulierte, neu geordnete und stark ergänzte Fassung des Autors dar. Kursiv gestellte Beschreibungen kennzeichnen die zum Zeitpunkt der Drucklegung verschollenen Funde, Kommentare des Ausgräbers zu den Befunden stehen kursiv und unter Anführungszeichen.

Grab 1: Grabschacht mit Einzelbestattung (Taf. 1)*Befund:*

Grabschacht: annähernd oval, 1,88 mal 1,30 m, in 0,25 m Tiefe Reste einer Steinpackung aus Kalksteinen.

Bestattung: Körperbestattung in gestreckter Rückenlage in 0,31 m Tiefe, Orientierung SSW-NNO.

Lage der Funde: (Taf. 24)

Neben rechter Schädelseite Omphalosgefäß (Fnr. 2), bei rechter Hand graphitierte (?) Henkelschale (Fnr. 3a) und Schale (Fnr. 3b), Eisenfibel (Fnr. 1) an der linken Kieferseite, Bronzefibel (Fnr. 4) in der Halsgegend, bei Schädelunterseite Eisenfragmente (Fnr. 5).

Funde:

Fnr. 1: Eisenfibelfragment, Nadel, Bügel und Spannung erkennbar, max. erh. L. 4,6 cm, Dm. (Sp.) 0,9 cm, Dm. (Bügel) 0,4 cm, Taf. 24.

Fnr. 2: Flaschenförmiges Gefäß, scheidengedreht, grauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, schwach nach außen gewölbte Standfläche mit Omphalos, konischer, stark nach außen gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, ausladender Randansatz; auf Schulter zwei umlaufende Riefen, darüber zwei Reihen gestempelter Kreisäugen, die durch hängende (untere Reihe) bzw. stehende (obere Reihe) Halbbögen verbunden sind, am Hals zwei umlaufende Riefen, dazwischen Wulst, Hals und Rand fehlen; erh. H. 22,2 cm, Msdm. 13,8 cm, Bdm. 11,2 cm, Dm. (Omphalos) 3 cm, Bst. 0,8–1,2 cm, Wdst. 0,35–0,95 cm, Taf. 25.

Fnr. 3a: Henkelschale, freihändig geformt, rötlicher und grauer Ton, glimmer- und steinhaltig, Bruch rötlich, Hals graphitiert?; schwacher Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, facettierter Bauchumbruch, senkrechter, einziehender Hals, kurzer, ausladender Rand, Randabschluss schwach verdickt, waagrecht abgestrichen, schwach hochgezogener, breiter Bandhenkel vom Bauchumbruch zum Rand, unvollständig; erh. H. 5,7 cm, Msdm. 11,5 cm, Bdm. 4,0 cm, Bst. 0,4–0,55 cm, Wdst. 0,4–0,6 cm, Henkel: Lichte 2,6 x 2,18 cm, B. 2,7–3,1 cm, D. 0,8 cm, H. 4,7 cm, mit Henkel 6,2 cm, Taf. 24.

Fnr. 3b: Schale, freihändig geformt, ockergrauer Ton, steinhaltig, Bruch rötlich, geglättet; ebene Standfläche, konische, gewölbte Wand, senkrechter, einziehender Hals, kurzer, ausladender Rand, Randabschluss außen verdickt, außen gekantet, Oberfläche porös; erh. H. 9 cm, Msdm. 23,3 cm, Bdm. 9,3 cm, Bst. 0,8–1,0 cm, Wdst. 0,3–0,9 cm, Taf. 24.

Fnr. 4: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, dismetraler, schwach verdickter Bügel mit Längsrippe, oben profilierter Fuß, Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 5,8 cm, B. (Spirale) 1 cm, D. (Bügel) 0,3 cm, H. 2 cm, Taf. 24.

Fnr. 5: Eisenfragmente, stabförmig, gebogen; erh. L. 4 cm, Dm. 0,6 cm, Taf. 24.

Grab 3: Grabschacht mit Einzelbestattung von Steinsetzung umgeben

Befund:

Steinsetzung: in 0,24 m Tiefe, L. 2,53 m, B. 1,20–1,45 m aus Leithakalksteinen.

Grabschacht: in 0,87 m Tiefe annähernd rechteckige Verfärbung L. 1,88 m, B. 0,80–1,00 m.

Bestattung: Grabsohle in 1,04 m Tiefe, schlecht erhaltene Skelettreste (linker Femur und einige Zähne) und die Anordnung der Beigaben lassen auf gestreckte Rückenlage schließen, Orientierung SSW-NNO.

Lage der Funde: (Taf. 25)

NO-Seite (Fußende bis Kopf): sechs Gefäße, Schale (Fnr. 6) mit einer Eisenschere (Fnr. 8), welche mit der Öffnung zur Bestattung zeigt, kleines flaschenförmiger Gefäß (Fnr. 5), flaschenförmiges Gefäß (Fnr. 4), Schale (Fnr. 3) sowie zwei flaschenförmige Gefäße (Fnr. 1 und 2; im Bereich des vergangenen Schädels zwei Bronzefibeln (Fnr. 19 und 20), im Brustbereich ein Bronzefibelpaar (Fnr. 15 und 16) sowie fünf Eisenfibeln (Fnr. 13, 14a, 14b, 18 und 21) und ein Bronzekettchen (Fnr. 17).

Im Bereich der Handgelenke je eine Bronzearmreif (Fnr. 11 und 12), an den Knöcheln geperlte Bronzereife mit Pufferenden (Fnr. 10 und 11), am Fußende der Bestattung eine Schale (Fnr. 7).

„Aus der Umgebung der beiden Knotenarmringe konnten Reste organischer Substanzen geborgen werden. Aus dem Aushub stammen zwei Eisenfragmente“.

Funde:

Fnr. 1: Flaschenförmiges Gefäß, scheidengedreht, dunkelgrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen geglättet, mittel gebrannt, innen Drehrillen; am Standflächenrand umlaufende Rille (angedeuteter Standring), flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, ausladender Rand. Randabschluss außen verdickt und gekantet, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Hals/Randumbruch umlaufende Rille; fragmentiert; Bdm. 12 cm, Rdm. 15 cm, Wdst. 0,35 cm, max. erh. H. 9,0 cm, Taf. 29.

Fnr. 2: Flaschenförmiges Gefäß, scheidengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt. Flacher Standring, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, konische, schwach einziehende Schulter, kurzer, senkrechter Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet. Auf Schulter breite, gewölbte Leiste, am Hals/Randumbruch zwei umlaufende Rillen; Bdm. 10,5 cm, Rdm. 14,9 cm, Wdst. 0,35 cm, H. 19 cm, Taf. 29.

Fnr. 3: Schale, scheidengedreht, ockerfarbener und grauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, schlecht gebrannt, außen Drehrillen; Omphalos mit zentraler Vertiefung (Doppelomphalos), flachkonischer Unterteil, betonter, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senk-

rechter, einziehender Hals, ausladender Rand, Randabschluss außen verdickt, außen schwach gekantet; am Hals zwei (auf kurzer Strecke vier) umlaufende Rillen; Bdm. 6,8 cm, Bst. 0,2–0,7 cm, Rdm. 19,3 cm, Wdst. 0,25–0,65 cm, H. 7,3–7,5 cm, Taf. 28

Fnr. 4: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt; flacher Standring, flachkonischer gewölbter Unterteil, tiefliegender, betonter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, einziehende Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet; auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Hals/Randumbruch zwei umlaufende Rillen; Bdm. 8,4 cm, Bst. 0,2–0,5 cm, Rdm. 10,4 cm, Wdst. 0,3–0,65 cm, H. 13,4 cm, Taf. 30

Fnr. 5: Flaschenförmiges Gefäß – Miniaturgefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, innen starke Drehwülste; Standfläche mit Omphalos, kalottenförmiger Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, Bauch/Schulterabsatz, hohe, steilkonische, gewölbte Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, ausladender Rand; auf Schulter waagrechte Ritzlinie über zwei Drittel des Umfangs; Bdm. 5,8 cm, Dm. (Omphalos) 2,7 cm, Bst. 0,15–0,25 cm, Rdm. 8,4 cm, Wdst. 0,2–0,4 cm, H. 11,3 cm, Taf. 30

Fnr. 6: Schale, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt; niederer Omphalos, auf Standfläche und am Wandansatz jeweils umlaufende Rille (doppelter Standring), flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, steilkonisch gewölbte Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, ausladender, einziehender Rand, Randabschluss außen verdickt, außen gekantet; am Hals zwei umlaufende Rillen, innen drei umlaufende Rillen; Bdm. 10 cm, Bst. 0,5–1,1 cm, Rdm. 23,5 cm, Wdst. 0,4–0,7 cm, H. 9,5 cm, Taf. 28

Fnr. 7: Schale, scheibengedreht, dunkelgrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, außen Drehrillen; am Standflächenrand und am Wandansatz jeweils umlaufende Rille (angedeuteter Standring), flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, ausladender Rand, Randabschluss außen verdickt und gekantet; am Hals zwei umlaufende Rillen; Bdm. 10 cm, Bst. 0,45 cm, Rdm. 26 cm, Wdst. 0,3–0,45 cm, erh. H. 7,2 cm, Taf. 28

Fnr. 8: Eisenschere, stark einziehend-abgeschrägter Klingenanatz; L. 27,1 cm, L. (Klinge) 16 cm, B. (Klinge) 2,6 cm, B. (Bügel) 2,2 cm, D. (Bügel) 0,5 cm, Taf. 27.

Fnr. 9: Bronzefußreif, massiv, kreisförmig, D-förmiger Querschnitt, umlaufende Knoten (geperlt), an den Enden jeweils größerer Knoten, senkrecht abgeschlossen, stehen in einem Abstand von etwa 0,5 cm zueinander; Dm. 6,8 cm, B. 0,4 cm, B. (Knoten) 0,55 cm, Taf. 27

Fnr. 10: Bronzefußreif, massiv, kreis- bis schwach oval, D-

förmiger Querschnitt, außen umlaufende Knoten (geperlt), an den Enden jeweils ein größerer Knoten, senkrecht abgeschlossen; Dm. 6,7 cm, B. 0,4 cm, B. (Knoten) 0,55 cm, Taf. 27

Fnr. 11: Bronzearmreif, rundstabig, umlaufend mit Querkerven verziert (gerippt), an Enden je ein Knoten; gebrochen; rek. Dm. 3,7 cm, Dm. (Knoten) 0,35 cm, D. 0,25 cm, Taf. 27.

Fnr. 12: Bronzearmreif, rundstabig, umlaufend mit Querkerven verziert (gerippt), an Enden je ein Knoten; gebrochen, verbogen; rek. Dm. 4 cm, Dm. (Knoten) 0,35–0,4 cm, D. 0,25 cm, Taf. 27.

Fnr. 13: Eisenfibel (FKF), Kopfspirale mit 6 Windungen, Sehne außen?, asymmetrischer Bügel, Fuß mit linsenförmigem Fußknopf; L. 5,3 cm, B. (Spirale) 2,3 cm, Dm. (Bügel) 0,7–0,8 cm, H. 2,5 cm, Taf. 25

Fnr. 14a: Eisenfibel (FKF?), Symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger breit geperlter Bügel, Fußzier mit zentralem Niet(?); Nadelhalter plastisch mit Palmetteilen verziert; unvollständig; erh. L. 3,9 cm, erh. B. (Spirale) 2,15 cm, H. 1,7 cm, Taf. 26

Fnr. 14b: Eisenfibel (Variante Pottenbrunn-Horný Jatov), symmetrische Kopfspirale mit zwei Windungen, Sehne außen, Kopfspirale annähernd gleich hoch wie langgestreckter, asymmetrischer Bügel, am Bügel Reste des profilierten, umgeschlagenen Fußes; Fuß fehlt; erh. L. 8,1 cm, erh. B. (Spirale) 1,4 cm, H. (Spirale) 2,1 cm, H. 2,8 cm, Taf. 26

Fnr. 15: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, asymmetrischer, rundstabiger Bügel (Schwerpunkt Richtung Kopf gesetzt), langgestreckter Fuß mit kleinem Fußknopf, langer, profilierter Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 4,2 cm, B. (Spirale) 1,4 cm, H. 1,2 cm, Taf. 27

Fnr. 16: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, asymmetrischer, rundstabiger Bügel, langgestreckter Fuß mit kleinem Fußknopf, langer, profilierter Fortsatz; L. 4 cm, B. (Spirale) 1,4 cm, H. 1,4 cm, Taf. 27

Fnr. 17: Bronzekettchen, sehr feine Kettenglieder; etwa 30 Teile; Dm. (Kettenglieder) 0,15–0,2 cm, D. 0,05 cm, max. L. 7 cm, Taf. 27.

Fnr. 18: Eisenfibel (Variante Pottenbrunn-Horný Jatov), große Kopfspirale mit zwei Windungen, Sehne außen, langgestreckt-asymmetrischer, rundstabiger Bügel, langgestreckter Fuß mit leichter Verdickung; rek. L. 13 cm, B. (Spirale) 1,4 cm, H. (Spirale) 2,5 cm, Dm. (Bügel) 0,7 cm, rek. H. 3,7 cm, Taf. 26

Fnr. 19: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger bis omegaförmiger Bügel mit schmalem, D-förmigem Querschnitt, blattartig verdickt mit drei längs verlaufenden, in sich querverrippen Rippen, Schrägkerben auf Nadelrast, Fußzier (Ring) mit radialen Kerben, profilierter Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 3,8 cm, B. (Spirale) 1,5 cm, D. (Bügel) 0,62 cm, H.

1,5 cm, Taf. 26.

Fnr. 20: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit acht Windungen, Achse, Sehne außen, kahnförmiger, massiver, gedrungener Bügel, Fuß mit unregelmäßig oval-kugelförmiger Fußknopf, von je einer Riefe eingefasst, Fortsatz mit palmettenförmigem Ende liegt am Bügel auf. Komplet, L. 2,7 cm, B. (Spirale) 1,65 cm, D. (Bügel) 1,05 cm, H. 1,15 cm, Taf. 20.

Fnr. 21: Eisenfibel (Variante Pottenbrunn - Horný Jatov), große Kopfspirale mit zwei Windungen, Teil eines asymmetrischen Bügels, fragmentiert; erh. L. 3 cm, Dm. (Spirale) 1,7 cm, B. (Spirale) 0,9 cm, Taf. 26

Fnr. (-) : Organische Reste („von Schulter“), Holzreste?, ca. 10 Fragmente, max. L. 2 cm, max. B. 2 cm, ohne Abb.

Grab 4: annähernd quadratischer Grabschacht mit Steinsetzung und Kinderbestattung (4–5 J.)² – Abb. 18, 19

Befund:

Grabschacht: rechteckig bis quadratisch, 1,50 m x 1,30 m, in 0,20 m Tiefe beginnende und bis an die Grabsohle reichende, annähernd quadratische Steinsetzung (2,08 m x 1,90 m) 0,65 m eine gegen die Mitte absinkende, einschichtige Packlage aus großen Kalkplatten, in 0,86 m Tiefe der rechteckige Grabschacht.

Bestattung: Körperbestattung in gestreckter Rückenlage in 0,94 m Tiefe, nur Zähne und einige Schädelfragmente erhalten, Orientierung SSW-NNO.

Lage der Funde: (Taf. 31)

Während die Bestattete im westlichen Teil des Grabes lag, war der nordöstliche Teil Nahrungs- und Gebrauchsbeigaben vorbehalten.

Im Hals- und Brustbereich an die 40 Perlen und Fragmente davon (30 aus Bernstein mit Metallhülsen in der Bohrung, fünf große, drei kleine blaue und zwei helle, stark oxydierte Glasperlen, Fnr. 6), ein gelochter Bärenzahn (Fnr. 9; lt. G. Melzer „als Mittelteil der Halskette“). Im Bereich der linken Schulter drei Eisenfibeln (Fnr. 13, 14 und 15), eine Bronzefibel (Fnr. 7) und eine Bronzehohlperle (Fnr. 8). In der Brustgegend eine Bronzefibel (Fnr. 3), ein Bronzering (Fnr. 2), ein mit einem Bronzekettchen verbundenes Bronzefibelpaar (Fnr. 4) und ein Lignitring (Fnr. 5). Im Bereich der Unterarme je ein Bronzereif (Fnr. 1 und 10), im Bereich der Finger der rechten Hand ein Bronzefingerring (Fnr. 11). An beiden Knöcheln je ein offener Bronzereif (Fnr. 12). Zwischen rechtem Oberschenkel und Grabwand befand sich eine Gruppe von drei Tongefäßen: ein Schuhgefäß (Fnr. 21), eine Linsenflasche (Fnr. 22) und eine Schale mit achtstrahliger Innenverzierung (Fnr. 23), südlich davon ein großes Haumesser aus Eisen (Fnr. 20) und Tierkno-

chen (Fnr. 19). Eine weitere Gruppe von Tongefäßen befand sich am Fußende des Grabes, eine Röhrenkanne (Fnr. 16), ein miniaturartiges flaschenförmiges Gefäß (Fnr. 17) und eine kleine Omphalosschale (Fnr. 18). Aus dem Bereich des nördlichen Grabenendes stammen Reste einer organischen Substanz. „Am Südwestende des Grabes schloss ein etwa 0,80 m breiter und 1,00 m langer, von vier Steinplatten flankierter schräger Abstieg an. In den obersten Schichten des Grabes wurden zwei Steinbeile gefunden (auch Jüngere Steinzeit)“.

Funde:

Fnr. 1: Bronzearmreif, kreisförmig bis oval, ovaler Querschnitt, außen Winkelband, Pufferenden von je zwei Rillen eingefasst, Enden überlappend; Dm. 4,5–4,9 cm, B. 0,45–0,5 cm, D. 0,4 cm, Taf. 31

Fnr. 2: Bronzering, annähernd kreisförmig, rundstabil; Dm. 2,3–2,4 cm, D. 0,35 cm, Taf. 31

Fnr. 3: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, schwach verdickter Bügel mit D-förmigem Querschnitt, kugelförmige Fußzier, kleiner Fortsatz liegt am Bügel, in Bügelmitte breite Querkerbe, Winkelmuster entlang des gesamten Bügels aus zwei parallelen Ritzlinien; L. 3,5 cm, B. (Spirale) 1 cm, D. (Bügel) 0,4 cm, Dm. (Fußknopf) 0,35 cm, H. 1,5 cm, Taf. 31

Fnr. 4a: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen mit eingehängter Kette, annähernd rechteckiger Bügel mit Querkerben, Fußzier mit radial gekerbtem Ring, langer, quergekerbter Fortsatz liegt am Bügel auf; verschollen; Foto Taf. 34

Fnr. 4b: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen mit eingehängter Kette, annähernd rechteckiger Bügel mit Querkerben, Fußzier mit radial gekerbtem Ring, langer, quergekerbter Fortsatz liegt am Bügel auf; verschollen, Foto Taf. 34.

Fnr. 4c: Bronzekettchen, Kettenglieder von ovaler Form, etwa 54 Glieder, Foto Taf. 34.

Fnr. 5: Sapprolit(?)ring, kreisförmig, rautenförmiger Querschnitt; Dm. 4,1 cm, B. 1,1 cm, D. 1 cm, Taf. 32

Fnr. 6: 18 Bernsteinperlen, scheibenförmig, außen abgerundet, zum Teil schwache Außenkantung, Mittellochungen, welche zum Teil mit anderem röhrenförmigem Material (Bleiblech) verstärkt sind, großteils komplett, teilweise beschädigt (großporig), Dm. 1,3–1,4 cm (ein Mal 1,05 cm), Dm. (Lochung) 0,7–0,8 cm, Taf. 33.

Fnr. 6: 5 Bernsteinperlen, wulstförmig, Mittellochungen, welche zum Teil mit anderem röhrenförmigem Material verstärkt sind, großteils komplett, teilweise beschädigt (großporig); Dm. 1,3–1,4 cm, Dm. (Lochung) 0,7–0,8 cm, Taf. 33

Fnr. 6: Bernsteinperle, zylindrisch, Mittellochung, beschä-

² Die anthropologischen Daten stammen von Silvia Renhart (RENHART 1990). *Kursiv* geschriebene anthropologische Angaben stellen Korrekturen von Friederike Novotny und Maria Teschler-Nicola dar.

dig (großporig); H. 1,3 cm, Dm. 1,3 cm, Dm. (Lochung) 0,7–0,8 cm, Taf. 33

Fnr. 6: 5 Glasperlen, wulstförmig, Mittelochung, Dm. 1,1–1,2 cm, Dm. (Lochung) 0,35–0,45 cm, Taf. 33

Fnr. 6: 3 Glasperlen, bandförmig, Mittelochung; Dm. 0,6 cm, Dm. (Lochung) 0,35–0,45 cm, Taf. 33

Fnr. 6: Glasperle, wulstförmig, Mittelochung, beschädigt; Dm. 0,9 cm, Dm. (Lochung) 0,5 cm, Taf. 33

Fnr. 6: 4 Bernsteinperlen, wulstförmig, Mittelochungen mit anderem röhrenförmigem Material verstärkt, Dm. 1,25–1,35 cm, Dm. (Lochung) 0,35–0,4 cm, H. 0,5–0,65 cm, Taf.

Fnr. 6: Bernsteinperle, zylindrisch, Mittelochung mit anderem röhrenförmigem Material verstärkt; Dm. 0,9 cm, Dm. (Lochung) 0,45 cm, H. 0,7 cm, Taf. 33

Fnr. 6: Glasperle, weißbläulich, annähernd kugelförmig, Mittelochung, beschädigt (poröse Oberfläche); Dm. 1–1,3 cm, Dm. (Lochung) 0,35 cm, Taf. 33

Fnr. 7: Bronzefibel (FSF), asymmetrische Kopfspirale mit fünf Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger, gerippter Bügel, Fußzier aus Scheibe mit konzentrischen Rillen, länglicher Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 2,5 cm, B. (Spirale) 0 cm, D. (Bügel) 0,2 cm, H. 1,05 cm, Taf. 31

Fnr. 8: Hohlblechperle, Bronzeblech und Eisenniet, diskusförmig, langovaler Querschnitt, aus zwei Hälften, wobei Oberseite über Unterseite gebördelt ist, Oberseite: In der Mitte Rest von Eisenniet, am Rand umlaufende Buckel, davor zwei konzentrische Ritzlinien; Unterseite: Mittelochung, am Rand umlaufende Buckel und eine umlaufende Ritzlinie; Dm. 3,4 cm, Dm. (Eisenniet) 0,2 cm, H. 1,4 cm, Taf. 32

Fnr. 9: Gelochter Tierzahn, großer Eckzahn (Bär), raue Oberfläche, Lochung im oberen Viertel, beschädigt, Längsrisse, Spitze fehlt; erh. L. 7,5 cm, B. 2,4 cm, D. 1,6 cm, Dm. (Lochung) 0,9 cm, Taf. 32

Fnr. 10: Bronzearmreif aus Draht, oval, flachrechteckiger Querschnitt, in fortlaufenden flachen, T-förmigen Schlaufen gelegt, unvollständig; Dm. 4,5–5 cm, B. 0,6 cm, D. 0,15 cm, Taf. 31

Fnr. 11: Offener Bronzefingerring, annähernd kreisförmig, flachrechteckiger Querschnitt, Enden überlappen sich; Dm. 1,65–1,8 cm, B. (überlappender Bereich) 0,1–0,3 cm, Taf. 31

Fnr. 12: Bronzefußreif, oval, annähernd runder Querschnitt, außen flaches, gekerbtes Winkelband, gefüllt mit Abrollungen, unter jeder Winkelspitze Riefe, gesäumt von zwei Kerben, vor konischen Pufferenden je ein Knoten, von jeweils zwei Rippen eingefasst, Enden überlappen sich; Dm. 5,5–5,8 cm, B. 0,2 cm, D. 0,3 cm, Taf. 32

Fnr. 12: Bronzefußreif, oval, annähernd runder Querschnitt, außen flaches, gekerbtes Winkelband, gefüllt mit Abrollungen, unter jeder Winkelspitze Riefe, gesäumt von zwei Kerben, vor konischen Pufferenden je ein Knoten, von jeweils zwei Rippen eingefasst, Enden überlappen sich, Verzierung kaum mehr zu erkennen; Dm. 5,5–5,8 cm, B. 0,32 cm, D. 0,3 cm, Taf. 32

Fnr. 13: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger Bügel, Fußzier fehlt, L. 2,8 cm, B. (Spirale) 0,9 cm, B. (Bügel) 0,6 cm, max. H. (Bügel) 0,6 cm, H. 1,4 cm, Taf. 31

Fnr. 14: Eisenfibel, asymmetrische Kopfspirale (3 und 4), rundstabiger Bügel, fragmentiert, max. erh. L. 1,4 cm, B. 0,2 cm, Taf. 31

Fnr. 15: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, annähernd trapezförmiger Bügel, schwach asymmetrisch, unvollständig (Nadel abgebrochen, Fuß fehlt), L. 2,45 cm, B. (Spirale) 0,9 cm, H. 1,05 cm, Taf. 31

Fnr. 16: Röhrenkanne, scheibengedreht, grauockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, konischer, stark einziehender Standfuß, steilkonisch gewölbter Unterteil (schwach nach außen bombiert), hochliegender Bauchumbruch, flachkonische Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, senkrechter, kurzer Rand, innen gekantet, unterhalb des Randabschlusses auf Schulter röhrenförmiger Ausguss, gegenüberliegend vom Rand bis unterhalb des Bauchumbruchs wulstförmiger Henkel mit schlangenförmiger Applikation in Längsrichtung (unten spitz zulaufend, oben blattartig erweitert, mit Ritzlinien am Kopf, die ein Auge und Schuppen andeuten), außen am Standfußende zwei umlaufende Rillen, am Fuß/Unterteilumbruch gerundete Leiste, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Hals/Randumbruch umlaufende Rille, auf Schulter z.T. Abnutzungsspuren; Bdm. 11 cm, Msdm. 8 cm, H. 26 cm, H. (mit Röhre) 29 cm, Henkel: innere Lichte 6 x 2 cm, B. 2,7 cm, max. D. 1,8 cm, H. 9,3 cm, Taf. 35

Fnr. 17: Flaschenförmiges Gefäß – Miniaturgefäß, scheibengedreht, dunkelgrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch ocker, außen geglättet, außen am Hals Drehrillen, kleine, schwach eingedellte Standfläche, konisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, konische, einziehende Schulter, senkrechter, einziehender Hals, hoher, ausladender Rand, Randabschluss außen schwach verdickt, oben und außen schwach gekantet, umlaufende Leiste am Schulter/Halsumbruch, Bdm. 3,4 cm, Msdm. 6,1 cm H. 9,55 cm, Taf. 33

Fnr. 18: Schälchen (Miniaturgefäß), scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, Drehrillen, Omphalos, flachkonischer bis annähernd waagrecht, gewölbter Unterteil, gekanteter Bauchumbruch, steilkonische bis annähernd senkrechte Schulter, kurzer, senkrechter Hals, waagrecht, gekehrt ausladender Rand; Bdm. 2,4 cm, Bst. 0,3–0,4 cm, Msdm. 10,6 cm, Wst. 0,2–0,4 cm, H. 3,3–3,5 cm, Taf. 33

Fnr. 20: Eisenmesser, Klingentrücken stark gekrümmt, Schneide schwächer gekrümmt und zur Spitze hin waagrecht, Griffangel bildet Schlaufe, deren Ende wieder mit Klinge verbunden ist; L. 33,4 cm, max. B. 3,9 cm, D. (Klingentrücken) 0,4 cm, L. (Griffangel) 10 cm, D. (Griffangel) 0,6 cm, Taf. 33

Fnr. 21: Schuhgefäß, freihändig geformt, graubrauner Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, Schnabel-

schuhform, Standfläche in geschwungener Fußsohlenform mit schmalem Fersenteil, in Höhe des Fußgewölbes eingezogen, annähernd rechtwinkelig aufsteigende Wand, Schuhspitze aufwärts gerichtet („Schnabel“), Fußsohle und Rist nehmen einen Winkel von etwa 45° ein, Gefäßmund im „Knöchelbereich“ mit kurzem, senkrechtem, einziehendem Hals und kurzem, gekehlt ausladendem Rand, unterhalb des Halses umlaufende Reihe gestempelter Kreisäugen, darunter umlaufende Reihe aus Dekor in Art „laufender Hund“ in Abrolltechnik sowie eine weitere Kreisäugenreihe, jeweils von umlaufender Ritzlinie ober- und unterhalb eingefasst, am „Rist“ laufen zwei schräge Zierbänder in Art „laufender Hund“ steilwinkelig Richtung Schuhspitze zusammen, an der Winkelspitze ein Kreisäugenstempel; Msdm. 5,0 x 6,6 cm, Wdst. (Rand) 0,6 cm, H. 9,3–10 cm L. 16 cm, max. B. 5,6 cm, Taf. 36

Fnr. 22: Linsenflasche, scheidengedreht, graubrauner Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, kleine, eingedellte Standfläche, diskusförmiger Körper, röhrenartiger Schulter/Halsbereich aus steilkonisch einziehender Schulter und röhrenförmigem, schwach trichterförmigem Hals, trichterförmiger, einziehender Rand, am Körper/Schulterumbruch und am Schulter/Halsumbruch umlaufender Wulst; Bdm. 3,9 cm, Msdm. 7,4 cm, Wdst. 0,3–0,4 cm, H. 23,4–23,7 cm, Taf. 34

Fnr. 23: Schale, scheidengedreht, dunkelgrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, außen auf Schulter Drehrillen, Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, trichterförmiger Rand, Randabschluss außen verdickt, oben und außen gekantet, am Hals umlaufender Wulst, innen zwei Reihen hängender Girlandenbögen in Abrolltechnik, an den Spitzen jeweils ein stehendes Dreieck aus je sechs Kreisäugenstempeln gebildet, deren äußerer Ring ebenfalls in Abrollung ausgeführt ist (achtzackiger Stern); Bdm. 5,8 cm, Bst. 0,6–1,1 cm, Msdm. 21,8 cm, Wst. 0,4–0,85 cm, H. 8,5–8,8 cm, Taf. 34

Fnr. (-): Steingerät, blaurötlicher Stein, geschliffen und poliert (flaches Rechteckbeil?), Schneide geschärft, unvollständig (eine Hälfte und Nacken fehlen), max. L. 6,6 cm, max. B. 3,2 cm, max. H. 1,3 cm, ohne Abb., Foto Kap. 10.10

Fnr. (-): Steingerät, Grünstein, quaderförmiges Fragment mit trapezförmigem Grundriss, keine Schneide, schmäleres Ende schwach abgerundet, breiteres Ende vermutlich Bruchstelle. Längsseiten schwach abgerundet, erh. L. 8,6 cm, max. B. 4,6 cm, H. 2,4 cm, ohne Abb., Foto Kap. 10.10

Fnr. (-): Organische Reste (Harz), Fragmente, max. L. 1,4 cm, ohne Abb.



Abb. 18: Grab 4, Überblick.



Abb. 19: Grab 4, Detail.

Grab 8: Grabschacht mit Fraueneinzelbestattung (35–45 J.) – Abb. 20

Befund:

Steinsetzung: In 0,45–0,60 m Tiefe Rest einer etwa 1,20 x 2,00 m großen S–N-orientierten Steinsetzung aus Leithakalkbruchsteinen.

Grabschacht: Annähernd rechteckig, 1,20 x 2,40 m, S–N-orientiert.

Bestattung: Körperbestattung in gestreckter Rückenlage in 1,40 m Tiefe, vom Skelett nur Schädelfragmente und Röhrenknochen erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 37)

Oberhalb des Schädels eine Bronze- und Eisenfibel (Fnr. 14 und 19), in der Halsgegend ein gedrehter Silber/Bronzedrahtreif (Fnr. 12b) und ein einfacher dünner Bronzedrahtreif (Fnr. 12a). In der Brustgegend zwei Eisenfibeln (Fnr. 10 und 11) und eine Bronzefibel (Fnr. 9). Im Beckenbereich ein kästchenförmiger Gürtelhaken aus Eisen. An den Unterarmknochen je ein gerippter Bronzearmreif mit Pufferenden sowie ein glatter mit ovalem Querschnitt (Fnr. 5 und 6 bzw. 7 und 15). An den Unterschenkelknochen je ein gerippter Bronzearmreif mit Pufferenden und je ein Reif aus Bronzehohlblech mit rundem Querschnitt (Fnr. 1 und 2 bzw. 3 und 4). Am Fußende der Bestattung ein gedrückt flaschenförmiges Gefäß (Fnr. 18) mit Tierknochen (Fnr. 19), östlich der Füße noch 2 Tongefäße (Fnr. 16 und 17).

Funde:

Fnr. 1: Bronzefußreif, massiv gegossen, oval bis kreisförmig, runder Querschnitt, außen umlaufende Knoten, petschaftförmige Enden, Enden berühren einander, verschollen

Fnr. 2: Bronzefußhohlreif, kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, Textil/Lehmfüllung, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband mit Kreisaugenzier, davor Querrillen, Steckverschluss mit Lochung, vor verjüngtem Ende doppelte gekreuzte Ritzzier mit Kreisaugen, am Tüllenende eine schräge Ritzung, unvollständig (Verschlussstift fehlt), beschädigt (Tüllenende und Reifkörper beschädigt), Dm. 8,7 cm, D. 0,7 cm, Taf. 39

Fnr. 3: Bronzefußhohlreif, kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, davor Querrillen, Steckverschluss mit Lochung, weitere Verzierung nicht mehr zu erkennen, Tüllenende durch querlaufende Ritzung abgeschlossen, Verschlussstift fehlt, Dm. 8,7–8,8 cm, D. 0,8 cm, Taf. 39

Fnr. 4: Bronzefußreif, massiv gegossen, annähernd kreisförmig, Querschnitt kreisförmig, außen umlaufende kleine Rippen, vor Pufferenden abwechselnd breite und schmale Rippen, Enden berühren einander, stempelförmige Pufferenden, ankorrodierte Textilreste, Dm. 7,9–8 cm, D. 0,55 cm, D. (Verschlussbereich) 0,6 cm, Dm. (Pufferenden) 0,95 cm, Taf. 40

Fnr. 5: Bronzearmreif, massiv gegossen, annähernd kreisförmig, D-förmiger Querschnitt, außen umlaufende kleine Rippen, Enden berühren einander, konische Pufferenden radial gekerbt, Dm. 5,8–6,1 cm, D. 0,4 cm, Dm. (Pufferenden) 0,95 cm, Taf. 38

Fnr. 6: Bronzearmreif, massiv, oval bis kreisförmig, D-förmiger Querschnitt – gegen die Enden zu eher rechteckig, schwach verdickte, senkrecht abgeschlossene Enden mit deutlichem Abstand zueinander, glatte Oberfläche, Dm. 5,5–6 cm, B. 0,5 cm, D. 0,4 cm, Taf. 38

Fnr. 7: Bronzearmreif, massiv, annähernd kreisförmig, D-förmiger Querschnitt, außen umlaufende, schmale Rippen, Enden berühren einander, konische Pufferenden radial gekerbt, Dm. 5,8–6,1 cm, D. 0,4 cm, Dm. (Pufferenden) 0,7 cm, Taf. 40

Fnr. 8: Eiserner Gürtelhaken, kästchenförmiger Beschlag, ovaler Gegenbeschlag mit Niet in der Mitte, fragmentiert, max. erh. L. 2,9 cm, B. 2,7 cm, D. (Blech) 0,4–0,5 cm, erh. L. (Niet) 0,7 cm, D. (Niet) 0,6 cm, Taf. 39

Fnr. 9: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, verdickter Bügel, kugelförmige Fußzier, Fortsatz liegt mit angedeuteter Palmette am Bügel auf, am Bügel zentrale (gerstenkornförmige) Querrippe, flankiert von zwei schrägparallelen, ebensolchen Rippen, dazwischen feine, parallele Rillen, Nadelspitze fehlt, L. 3,6 cm, B. (Spirale) 1,5 cm, D. (Bügel) 0,45–0,5 cm, Taf. 37

Fnr. 10: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale (2 x 2), Sehne außen, halbkreisförmiger Bügelansatz, teilweise rundstabig, unvollständig, fragmentiert, erh. L. 3,2 cm, erh. H. 1,3 cm, max. D. (Bügel) 0,8 cm, Taf. 37

Fnr. 11: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, rundstabiger verdickter Bügel. Scheibenförmiger Metallrest an Bügel und Nadel ankorrodiert, fragmentiert, erh. L. 5,1 cm, erh. B. (Spirale) 1,6 cm, Dm (Bügel) 0,7 cm, erh. H. 2,4 cm, Taf. 37

Fnr. 12a: Bronzehalsreif (Draht), tordiert, Enden umgebogen, knopfförmig verdickter Abschluss, gegenseitiger Hakenverschluss, Dm. 11 cm, D. 0,1–0,15 cm, Taf. 38

Fnr. 12b: Bronze/Silberhalsreif (2 Silberdrähte und ein Bronzedraht miteinander tordiert) annähernd kreisförmig, ein Ende ösenförmig, anderes abgebrochen (Ösen-Hakenverschluss?), Dm. 11 cm, D. 0,1–0,15 cm, Taf. 38

Fnr. 13: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale (2 x 3), Sehne außen, Eisenachse, langgestreckter, rundstabig-verdickter Bügel, profilierte Fußzier, unvollständig, rek. L. 6,5 cm, B. (Spirale) 2,2 cm, D. (Bügel) 0,5–0,7 cm, Taf. 37

Fnr. 14: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger, verdickter Bügel mit D-förmigem Querschnitt, kugelförmige Fußzier, langer, sanduhrförmiger Fortsatz liegt am Bügel auf, am Bügel eine zentrale (gerstenkornförmige) Querkerbe, flankiert von je zwei ebensolchen schrägparallelen Kerben,

abgeschlossen von je einer Querkerbe, Zwischenräume durch parallele, querliegende Rillen gefüllt, L. 3,5 cm, B. (Spirale) 1,4 cm, D. (Bügel) 0,6 cm, H. 2,2 cm, Taf. 37

Fnr. 15: Bronzearmreif, massiv, oval bis kreisförmig, D-förmiger Querschnitt, schwach verdickte, senkrecht abgeschlossene Enden, Enden berühren einander, Dm. 5,5–6 cm, B. 0,5 cm, D. 0,4 cm, Taf. 40

Fnr. 16: Gefäßfragment, Ton, verschollen.

Fnr. 18: Flaschenförmiges Gefäß (Miniaturgefäß), scheibengedreht, rötlicher und grauer Ton, feingeschlämmt, innen grau, außen geglättet, Standfläche mit Omphalos, konischer, stark nach außen gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, flachkonische, schwach einziehende Schulter, annähernd senkrechter, einziehender Hals, ausladender Rand, Randabschluss außen verdickt, außen und innen gekantet, auf Schulter oberhalb des Bauchumbruchs zwei umlaufende Riefen, Halswulst, Bdm. 11,8 cm, Msdm. 7,5 cm, H. 22,5 cm, Taf. 40



Abb. 20: Grab 8, Überblick.

Grab 10: Grabschacht mit Doppelbestattung (zwei Frauen, 19–25 J.) – Abb. 21, 22

Befund:

Grabschacht: In 0,50 m Tiefe eine etwa 2,35 x 2,70 m große Grabgrube mit einer Steinsetzung aus Leithakalksteinen (0,45–0,70 m) sowie einer 1,90 x 2,10 m großen, mit Bruchsteinen ausgelegten Grabkammer in 1,36 m Tiefe, Orientierung SO-NW.

Bestattung: zwei Körperbestattungen, gestreckte Rückenlagen, Orientierung SO-NW.

Lage der Funde bei östlichem Skelett (Bestattung 1):

In der Halsgegend mehrere, verschieden große Bernsteinperlen (Fnr. 10), in der Brustgegend „drei Bronzefibeln mit Korallenauflage“ (Fnr. 6, 7 und 8) „und eine 3,8 cm große Bernsteinperle“ (Fnr. 9), bei linkem Oberarmknochen eine Bronzefibel (Fnr. 5), „auf dem Becken“ elf Bronzeringe (Fnr. 12) sowie ein kästchenförmiger Gürtelhaken, im Bereich der Unterarmknochen je ein Bronzedrahtreif aus Achterschleifen gelegt (Fnr. 13 und 15). Im Bereich der rechten Hand ein Fingerring aus Silberblech (Fnr. 14). Auf dem rechten Unterschenkelknochen ein Hohlblechring aus Bronze (Fnr. 18), auf dem linken Unterschenkelknochen ein geknoteter Bronzering mit pufferförmigen Enden (Fnr. 19b) sowie ein Hohlblechreif (19a). Dieser Bestattung wird auch die Beigabengruppe in der SW-Ecke der Grabkammer zugeordnet: ein eisernes Hiebmesser (Fnr. 30) und Tierknochen (Fnr. 31).

Lage der Funde bei westlichem Skelett (Bestattung 2):

Beim Schädel drei verschieden große Perlen (Fnr. 32), in der Schultergegend eine Fibel (Fnr. 27) sowie zwei Eisenfibeln (Fnr. 28 und 29), „eine davon mit Gewebeabdruck“. An den Unterarmknochen je ein Bronzehohlreif (Fnr. 16 bzw. 24), bei den rechten Handknochen Fingerring aus Golddraht (Fnr. 17), auf dem Becken Eisenfragment (Fnr. 25), an den Unterschenkelknochen je ein Bronzehohlreif (Fnr. 20 bzw. 21), in der Fußgegend ein Toilettbesteck aus Eisen (Fnr. 26). Im Nordteil der Grabgrube zwei Schalen (Fnr. 1 und 2) und zwei flaschenförmige Gefäße (Fnr. 3 und 4). Unter den Schalen Tierknochen (Fnr. 23) und ein eisernes Haumesser (Fnr. 22).

Funde:

Fnr. 1: Schale, scheibengedreht, grauockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, Drehrillen außen, Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, steilkonische bis annähernd senkrechte Schulter, kurzer, senkrechter Hals, abgesetzter, stark ausladender Rand, Randabschluss innen und außen gekantet, am Hals zwei umlaufende Riefen, innen Girlandenmuster (siebenzackiger Stern) in Abrolltechnik, auf jeder Spitze Kreisaugenstempel (zwei Eindrücke jeweils nebeneinander, darüber zwei Stempel übereinander), von Kreisaugenstempel äußerer Ring jeweils profiliert, Bdm. 5 cm, Msdm. 23,3 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 9 cm, Taf. 46

Fnr. 2: Schale, scheibengedreht, graubrauner Ton, feingeschlämmt, Bruch außen rötlich, außen und innen geglättet, an-

nähernd senkrechter, schwach einziehender Hals, stark ausladender Rand, am Hals schwacher, umlaufender, flacher Wulst, fragmentiert, Msdm. 25 cm, Wdst. 0,4 cm, erh. H. 5,9 cm, Taf. 46

Fnr. 3: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen grob geglättet, leicht nach außen gewölbte Standfläche, halbkugeliger Unterteil, betonter, tiefliegender Bauchumbruch, hohe, steilkonische Schulter, senkrechter Hals, einziehend ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet (asymmetrische Form). Am Hals breiter, flacher Wulst, Msdm. 15,7–16,6 cm, Bauchdm. 28 cm, H. 26,4 cm, Taf. 47

Fnr. 4: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, hellgrauockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, nach außen gewölbte Standfläche mit Omphalos, kugelig Körper mit gewölbtem Bauchumbruch in Gefäßmitte, konische Schulter, kurzer, annähernd senkrechter Hals, ausladender Rand, am Unterteil zwei umlaufende Rillen, am Bauch/Schulterumbruch und am Hals jeweils breite, flache Wülste, Bdm. 8 cm, Msdm. 17,6 cm, Wdst. 0,6–0,7 cm, H. 28 cm, Taf. 48

Fnr. 5: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger Bügel mit profiliertem Querschnitt, Fußzier mit radial gerippter Fußscheibenfassung, palmettenförmiger Fortsatz liegt am Bügel auf, am Bügel zwei gegenständige S-Voluten, eingefasst von zarten Noppenreihen am Rand, schräge Kerben auf Nadelrast, Nadelspitze und Einlage fehlen, L. 4 cm, D. (Bügel) 0,45 cm, H. 1,9 cm, Taf. 41

Fnr. 6: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, Spannung beidseitig von an Achse gefassten konischen Korallenperlen abgeschlossen, zwischen den zwei Spiralteilen Niet auf dem Bügel (Koralleneinlage fehlt), annähernd rechteckiger Bügel, Fußscheibe mit vierteiliger Koralleneinlage, Einlage hat Ausnehmungen für vier kleine Bronzestege zur Befestigung, darüber Bronzescheibe mit gepertem Rand, darauf Reste von rotem Glasfluss, zentraler Eisenniet, am Bügel plastische Verzierung aus schräg verlaufenden S-förmigen Voluten, denen Blätter bei den Spiralen zugeordnet sind, am Übergang zwischen Bügel und Fuß „*Knospe*“, annähernd komplett (eine Koralleneinlage seitlich und eine auf Spirale fehlt), L. 6,5 cm, B. (Spirale) 2,25 cm, max. H. 2,1 cm, Dm. (Fußscheibe) 1,6 cm, Taf. 41

Fnr. 7: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, stark verdickter, massiver Bügel mit senkrechten Enden (schwach omega-förmig), spindelförmige Zier am Fußbeginn, Nadelhalter mit drei Querrippen und Verdickung vor Fußscheibe mit Glaseinlage, Fußscheibenfassung mit seitlicher Winkelbandgravur, zentraler, profilierter Bronzeknopf, L. 5,2 cm, B. (Spirale) 2 cm, B. (Bügel) 0,8 cm, Dm. (Fußscheibe) 1,05 cm, max. H. 2,5 cm, Taf. 41

Fnr. 8: Bronzefibel (FSF) – siehe Fnr. 5, symmetrische Kopf-

spirale mit sechs Windungen, Sehne außen mit eingehängtem Rest von Bronzekettchen (profilierter Querschnitt), annähernd rechteckiger Bügel, umgeschlagener Fuß mit Fußscheibe, gekerbte Fußscheibenfassung, palmettenförmiger Fortsatz liegt am Bügel auf, Bügelzier plastische Spiral- und Rankenverzierung, in der Fußscheibenfassung Reste von weißer Koralleneinlage, Koralleneinlage fehlt, L. 4 cm, max. B. (Spirale) 1,35 cm, max. H. 1,5 cm, Taf. 43

Fnr. 9: Bernsteinring, annähernd kreisförmig, linsenförmiger Querschnitt, Dm. 3,8 cm, B. 0,9 cm, D. 0,55 cm, Taf. 41

Fnr. 10: drei Bernsteinringe, annähernd kreisförmig, linsenförmiger Querschnitt, ein Ring komplett, zwei unvollständig, Dm. 1,65 cm, B. 0,25 cm, D. 0,45 cm, Taf. 41

Fnr. 11: 18 Bernsteinperlen (gedreht), zylindrisch mit unterschiedlichen Breiten und ähnlichen Durchmesser, zum Teil quergerippt, Dm. 0,55–0,7 cm, B. 0,15–0,5 cm, Taf. 41

Fnr. 12: Gürtelhaken mit kästchenförmigem Beschlag, Beschlag aus zusammengelegtem, rechteckigem Bronzeblech, Gürtelhaken aus Eisen, Haken biegt vorne im rechten Winkel ab, Hakenende läuft rechtwinkelig zurück, im rückwärtigen Bereich verbreitert, durch Eisenniet mit großem halbrundem Kopf mit Gürtelplatte verbunden. Innerhalb des Bronzeblechs organisches Material (Leder?) eingeklemmt, L. 4,1 cm, B. (Bronzeblech) 3 cm, L. (Bronzeblech) 2 cm, B. (Haken) 0,6–2 cm, Taf. 43

Fnr. 12: 11 Bronzeringe, annähernd kreisförmig, unregelmäßig wulstförmig, Dm. 2–2,5 cm, B. 0,45–0,7 cm, Taf. 43

Fnr. 12b: Bronzeanhänger (Gürtelgegenbeschlag?), Grundform gleichseitiges Dreieck, Seiten sind jeweils in dieselbe Richtung verlängert und zurückgebogen, quadratischer Querschnitt mit abgerundeten Ecken, L. (Dreiecksseite ohne Verlängerung) 2,4 cm, L. (Fortsatz) 0,4–0,8 cm, Taf. 43

Fnr. 13: Bronzearmreif (Draht), annähernd kreisförmig, runder Querschnitt, in Achterschleifen gelegt, ein Ende mit gelochter runder Platte und kleinem Fortsatz versehen (Hakenverschluss), unvollständig, Dm. 6,7 cm, B. 0,95 cm, Taf. 42

Fnr. 14: Silberfingerring (Blech), bandförmig, umlaufende Rille an beiden Enden, plastische Verzierung in Form viereinhalb liegender S-Spiralen, von Stegen unterbrochen, verformt (eingedrückt), innere Lichte 1,7–1,8 cm, H. 0,8 cm, Taf. 42

Fnr. 15: Bronzearmreif (Draht), annähernd kreisförmig, wellenförmig gelegt, beschädigt (ein Ende abgebrochen), Dm. 7,3 cm, B. 0,95 cm, Taf. 42

Fnr. 16: Bronzearmhohlreif, kreisförmig bis oval, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, Textil/Lehmfüllung, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, Tüllenende beschädigt, Verschlussstift fehlt, Dm. 8,7 cm, B. 0,7 cm, D. 0,9 cm, Taf. 42

Fnr. 17: Goldfingerring, massiv, sattelförmig gebogen (Schaukelring), Querschnitt unregelmäßig rund, symmetrisch in dieselbe Richtung gebogen, Dm. 2 cm, H. 0,7 cm, Taf. 45

Fnr. 18: Bronzefußhohlreif, kreisförmig bis oval, runder

Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, beide Enden mit gepunzten Kreisaußen und doppeltes Winkelband verziert. Annähernd komplett (Verschlussstift fehlt), im Verschlussbereich beschädigt, Dm. 6,3–6,5 cm, B. 0,6 cm, D. 0,5 cm, Taf. 44

Fnr. 19a: Bronzefußhohlreif, kreisförmig, ovaler Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, davor geritzte Doppelwinkel, gefüllt mit gepunzten Kreisen, unter der Spitze Kreispunze, Verschlussstift fehlt, im Verschlussbereich beschädigt, Dm. 8,5 cm, B. 0,9 cm, D. 0,6 cm, Taf. 43

Fnr. 19b: Bronzefußreif, massiv gegossen, annähernd kreisförmig, rundstabig, umlaufend zarte Knoten in großen Abständen, konische Puffenden, Enden überlappen sich, Dm. 8,2–8,9 cm, D. 0,35–0,4 cm, Taf. 42

Fnr. 20: Bronzefußhohlreif, kreisförmig bis oval, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende zwei Nietlöcher von vermutlich querliegendem Bronzeband, Tüllenende mit durchgehender Lochung für Steckverschluss, querliegendes Bronzeband im Verschlussbereich und Verschlussstift fehlt, ein Niet vorhanden, Verschlussbereich beschädigt, Dm. 8,2–8,6 cm, B. 0,75 cm, D. 0,6 cm, Taf. 45

Fnr. 21: Bronzefußhohlreif, kreisförmig, im Verschlussbereich schwach eingedrückt, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband mit zwei Nieten, Tüllenende mit durchgehender Lochung für Steckverschluss, Verschlussstift fehlt, Dm. 8,3–8,5 cm, B. 0,9 cm, D. 0,6 cm, Taf. 45

Fnr. 22: Eisenmesser, Hakenende, Klinge aufwärts gebogen, zur Spitze verjüngt, L. 38,2 cm, B. (Klinge) 4,9 cm, L. (Griff) 7,7 cm, B. (Griff) 1–1,5 cm, Taf. 46

Fnr. 24: Bronzearmhohlreif, kreisförmig, im Verschlussbereich eingedrückt, D-förmiger Querschnitt, innen umlaufende Naht, Enden unregelmäßig abgeschlossen, berühren einander annähernd, Dm. 5,8–6,1 cm, B. 0,6 cm, D. 0,6 cm, Taf. 44

Fnr. 25: Eisengürtelhaken mit kästchenförmigen Beschlag, rechteckige Form mit abgerundeten Ecken, vorderer Abschnitt mit Gürtelhaken erhalten, Haken steht 0,2 cm vor, von Textilresten umwickelt, L. (ohne Haken) 2,6 cm, B. 4 cm, D. 1–1,5 cm, Taf. 45

Fnr. 26: Zweiteiliges eisernes, Toilettbesteck (Pinzette, „Nagelputzer“), Pinzette mit großer Öse, dreikantiger Stab mit Spitze (Nagelputzer?) mit Pinzette verbunden. Durch Korrosion Art der ehemaligen Verbindung nicht mehr zu erkennen, beschädigt, unvollständig (Spitze von Pinzette fehlt), korrodiert, restauriert. Pinzette: erh. L. 4,9 cm, max. B. 0,7 cm, Dm. (Öse) 0,9 cm, „Nagelputzer“: erh. L. 4,9 cm, max. D. 0,9 cm, Taf. 45

Fnr. 27: Bronze fibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger Bügel,

Fußzier mit seitlich gekerbter Fußscheibenfassung und roter Glasmasse (mit grün-weißem Überzug), zentraler, profilierter Mittelknopf (rechteckige Punze mit Mittelpunkt), auf dem Bügel plastische Verzierung aus gekerbtem, breitem Zickzackband, unter den Spitzen jeweils senkrechte spindelförmige Kerbe, innerhalb der Kerben Tremolierverzierung, Nadel abgebrochen, L. 5,6 cm, B. (Spirale) 1,35 cm, max. H. 2,7 cm, B. (Bügel) 0,55 cm, Dm. (Fußscheibe) 1,1 cm, Taf. 44

Fnr. 28: Eisen fibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit zwei Windungen, Sehne außen mit eingehängtem Rest von Eisenkettchen, annähernd rechteckiger, rundstabiger, verdickter Bügel, kugelförmige Fußzier, Nadelspitze und Kettenglieder fehlen, L. 4,6 cm, B. (Spirale) 1 cm, D. (Bügel) 0,7 cm, H. 1,9 cm, Taf. 44

Fnr. 29: Eisen fibel, Fuß- und Bügelreste, rundstabig, einige Kettenglieder. Erh. L. (Fuß) 2,4 cm, erh. L. (Bügel) 2,5 cm, Taf. 44

Fnr. 30: Hiebmesser, Eisen, verschollen

Fnr. 32: Bernsteinring, kreisförmiger Querschnitt, beschädigt, Dm. 0,7 cm, B. 0,25 cm, D. 0,4 cm, Taf. 45

Fnr. 32: Bernsteinring, linsenförmiger Querschnitt, beschä-



Abb. 21: Grab 10, Übersicht.



Abb. 22: Grab 10, Detail.

dig, Dm. 1,55 cm, B. 0,25 cm, D. 0,2 cm, Taf. 45

Fnr. 32: Glasperle, blaue, doppelkonischer Querschnitt, Mitellochung, beschädigt, Dm. 0,5 cm, Taf. 45

Fnr. (-): Fragment von Kammstrichtopf, grauer Graphitton, innen und Bruch ocker, außen verdickter Rand mit unregelmäßig-dreieckigem Querschnitt, am Rand innen umlaufende Rille, außen zwischen Rand und Kammstrich schräge Einglättungen, Wdst. 0,8 cm, Wdst. (Rand) 1,9 cm, erh. H. 7 cm, verschollen, Foto Taf. 39

Grab 13: Grabschacht mit weiblicher Einzelbestattung (19–25 J.) – Abb. 23, 24 und 25

Befund:

Grabschacht: in 0,44 m Tiefe eine Verfärbung (2,10 x 3,00 m), SSW-NNO-orientiert, darinnen eine Lage aus Leithakalkbruchsteinen, welche gegen die Mitte bis auf 0,90 m schräg abfiel. In 1,34 m Tiefe eine aus Bruchsteinen aufgebaute Grabkammer (1,60 x 2,10 m).

Bestattung: in 1,34 m eine Körperbestattung in gestreckter Rückenlage, SSW-NNO-orientiert, vom Skelett nur mehr Schädelfragmente und Röhrenknochen erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 49)

In der Halsgegend Glasperlkette (Fnr. 10) und mehrere Bernsteinringe (Fnr. 9), oberhalb der rechten Beckenschaufel auf rechter Schulter eine Eisen- und eine Bronzefibel (Fnr. 16 bzw. 8), auf linker Schulter ebenfalls (figuralverzierte) Bronzefibel (Fnr. 11), im rechten Brustbereich drei verschieden große Bronzefibeln (Fnr. 4), „*welche ineinander gehakt waren*“, eine blaue Augenperle (Fnr. 5), sieben massive Bronzeringe (Fnr. 6) sowie ein Bronzespeichenrad mit Nabe (nach dem dritten Ring). „*Diese Gegenstände dürften in einem Täschchen oder Säckchen an der rechten Seite getragen worden sein. Im Bereich des Beckens vier Bronzeringe vom Gürtel.*“ An den Handgelenken je ein aus Silberdraht gefertigter Armreif (Fnr. 21) und im Bereich der rechten Hand zwei Goldfingerringe (Fnr. 20). An den Unterschenkelknochen je ein Hohlblechreif (Fnr. 1b und 2b) und je ein mit umlaufenden Knoten verzierter Bronzereif (Fnr. 1a und 2a). Im Ostteil der Grabkammer Tierknochen (Fnr. 18), ein Haumesser aus Eisen (Fnr. 19) und eine Tonschale (Fnr. 12). In der Ostecke ein grautoniges, flaschenförmiges Gefäß (Fnr. 13) und eine Bronzesitula (Fnr. 14), „*Im Eimer zwei Goldringe und eine Tonschale*“. Darin eine Schale (Fnr. 15).

Funde:

Fnr. 1a: Bronzefußreif, massiv gegossen, annähernd kreisförmig (leicht verbogen), rundstabig, umlaufende zarte Knoten mit großen Abständen, Steckverschluss, vier kreuzständige, größere Knoten mit weißer Einlage (Koralle?), eine Einlage fehlt; Dm. 7,5–8,9 cm, D. 0,45 cm, D. (Knoten) 0,55 cm, D. (große Knoten) 0,7 cm, Taf. 50

Fnr. 1b: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, annähernd runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, Verschlussbereich verziert mit Kreisau-

genpunzen, im Dreieck angeordnet, davor Winkelgravur, Dm. 8,8–9,1 cm, D. 1 cm, Taf. 51

Fnr. 2a: Bronzefußreif, massiv, kreisförmig, rundstabig, umlaufende Knoten mit großen Abständen, Steckverschluss, vier kreuzständige, größere Knoten mit weißer Einlage (Koralle?); Dm. 8–8,4 cm, D. 0,45 cm, D. (Knoten) 0,55 cm, D. (große Knoten) 0,7 cm, Taf. 50

Fnr. 2b: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, annähernd runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, Verschlussbereich verziert mit Kreisaugenpunzen, im Dreieck angeordnet, davor Winkelgravur; Dm. 8,8–9,1 cm D.1 cm, Taf. 51

Fnr. 3: drei Bronzeringe, massiv gegossen, kreisförmig, linsenförmiger Querschnitt; Dm. 2,2–2,5 cm, D. 0,4 cm, Taf. 52 – Fnr. 6 zugeordnet

Fnr. 4: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, annähernd langrechteckiger, rundstabiger Bügel, kugelförmige Fußzier, langer Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 2,7 cm, B. (Spirale) 1 cm, D. (Bügel) 0,2 cm, H. 1,15 cm, Taf. 49

Fnr. 4: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, verdickter Bügel mit rundem Querschnitt, kugelförmige Fußzier, langer Fortsatz liegt am Bügel auf, eine Spiralwindung fehlt; L. 2,3 cm, erh. B. (Spirale) 0,75 cm, D. (Bügel) 0,35 cm, H. 0,9 cm, Taf. 49

Fnr. 4: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, verdickter Bügel mit rundem Querschnitt, Fuß fehlt; L. 2,1 cm, erh. B. (Spirale) 0,75 cm, D. (Bügel) 0,35 cm, H. 0,9 cm, Taf. 49

Fnr. 5: Schichtaugenperle, blaues Glas, bandförmig, weiße „Augen“ mit hellblauem Mittelpunkt, versetzt am oberen (3) und unteren (3) Randbereich, teilweise sind weiße Fäden zwischen den „Augen“ erkennbar; Dm. 1,2–1,25 cm, D. 0,35 cm, H. 0,8 cm, Taf. 52

Fnr. 6: sieben Bronzeringe, massiv gegossen, unregelmäßig kreisförmig; Dm. 2,2–2,5 cm, D. 0,5–0,6 cm, Taf. 52, (siehe dazu auch Fnr. 3)

Fnr. 6: Bronzering (Draht), annähernd kreisförmig mit offenem Ende, rechteckiger Querschnitt; Dm. 0,6 cm, D. 0,1–0,2 cm, Taf. 52

Fnr. 7: Miniaturrad aus Bronze, sieben Speichen, zylindrische Nabe, etwas asymmetrisch; Dm. 6,1 cm, Dm. (Nabe) 1,7 cm, Taf. 51

Fnr. 8: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, annähernd langrechteckiger, feingerippter Bügel, Fußzier mit radial gerippten Ring, Fortsatz mit zwei gegenständigen Palmetten liegt am Bügel auf; L. 4,3 cm, B. (Spirale) 1,5 cm, D. (Bügel) 0,25 cm, Dm. (Fußring) 0,65 cm, erh. H. 1,6–2,5 cm, Taf. 49

Fnr. 9: Sieben Bernsteinringe, linsen- bis kreisförmige

Querschnitte, Oberfläche z.T. beschädigt; Dm. 1,2 cm, D. 0,2–0,35 cm, Taf. 51

Fnr. 10: Glasperlen, graublaues Glas, kreisförmig, schmal mit D-förmigem Querschnitt. 105 Stück, drei bis vier Stück; Dm. 0,4–0,5 cm, D. 0,1–0,15 cm, B. 0,1–0,15 cm. Taf. 52

Fnr. 10: Glasperlen, hellblau glänzendes Glas, kreisförmig, schmal mit D-förmigem Querschnitt; Dm. 0,4–0,5 cm, D. 0,1–0,15 cm, B. 0,1–0,15 cm. Taf. 52

Fnr. 10: Bernsteinperle, kreisförmig, schmal mit D-förmigem Querschnitt; Dm. 0,4–0,5 cm, D. 0,1–0,15 cm, B. 0,1–0,15 cm, Taf. 52

Fnr. 11: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit 2 x 3 Windungen, Sehne außen, Metallstift (Achse) innerhalb der Spirale, schließt mit (Korallen?) Auflage an beiden Enden ab, halbkreisförmiger Bügel, Nadelrast mit stilisierten Blütenblättern, umgeschlagener Fuß, Fußscheibe mit zentralem Niet, maskenhafte Darstellung eines menschlichen Gesichts als Fortsatz liegt am Bügel auf; am Bügel reiche plastische Verzierung aus geperlten Querrippen, Palmetten, Spiralen, Schrägerkerben und kreisförmigen Eintiefungen, deuten maskenhafte Figuren an; L. 6,5 cm, B. (Spirale) 2 cm, D. (Bügel) 0,55 cm, H. 2,8 cm, Taf. 49

Fnr. 12: Schale, scheibengedreht, braungrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt; flacher Omphalos, breiter Standring, flachkonischer Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, kurze, konische, gewölbte Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, am Hals zwei umlaufende Riefen; Bdm. 7,9 cm, Rdm. 26,4 cm, Wdst. 0,75 cm, H. 8,1–8,2 cm, Taf. 54

Fnr. 13: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grauokerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, Drehrillen am Unterteil, schwach nach außen gewölbte Standfläche, konisch gewölbter Unterteil, tiefliegender Bauchumbruch, hohe, steile Schulter, annähernd senkrechter Hals, kurzer ausladender Rand, Randabschluss außen schwach gekantet; auf Schulter zwei umlaufende Riefen, am Schulter/Halsumbruch umlaufende Leiste, begleitet von zwei Rillen; Bdm. 9,2 cm, Rdm. 10 cm, H. 24,8 cm, Taf. 54

Fnr. 15: Bronzesitula, ebene Standfläche, Bodenblech konisch über Wandansatz gebördelt, Wand setzt deutlich hinter diesem „Steg“ an, steilkonischer, einziehender, eingliedriger Körper, waagrechtter Randabschluss, außen verdickt und gekantet, Innenkantung, am Randabschluss zwei gegenständige Attaschen in Form liegender Achterschleifen, an der oberen zentralen Vertiefung je ein senkrechter Fortsatz, flankiert von je zwei liegenden Aufsätzen mit kugelförmigen Enden, konzentrische Ritzung um Öffnungen, unterhalb zentrale rautenförmige Ritzung – stilisierte Eulendarstellung, zwei halbkreisförmige, rundstabile Henkel, auf Schauseite je drei Längsrillen, verjüngen sich zur Attasche hin, lotusblütenförmige Enden stark zurückgebogen, im Blütenkelchbereich umlaufender Steg;

stark unterschiedliche Form und Länge der beiden Henkel, 1,5 cm über der Standfläche auf der Wand zwei umlaufende Ritzlinien, unter dem Randabschluss zwei Bänder aus je zwei umlaufenden Ritzlinien, am Randabschluss außen umlaufende Dreiergruppen von senkrechten Ritzlinien, Abschnitt dazwischen schwach aufgewölbt; Reparaturen: Niet oberhalb der Standfläche, innen viereckige Bronzeverstärkung; beide Henkelenden derselben Seite abgebrochen; Bdm. 16,1 cm, Rdm. 21,7 cm, H. 22,6 cm, H. (mit Attaschen) 25,5 cm, Taf. 53

Fnr. 15a: Schale (Miniaturgefäß), scheibengedreht, dunkelgrauer Ton, feingeschlämmt, innen braungrau, außen gut geglättet, innen geglättet, gut gebrannt. Omphalos, darin weiterer Omphalos durch Wulst abgesetzt, flachkonischer bis annähernd waagrechtter, gewölbter Unterteil, senkrechter Ober- teil mit weit ausladendem, annähernd waagrechttem Rand, Randabschluss außen gekantet, beide Omphaloi innen durch Aufwölbungen zu erkennen; am Ober- teil zwei umlaufende Riefen; Bdm. 7,9 cm, Rdm. 13,8 cm, Wdst. 0,4 cm, H. 3,7–3,8 cm, Taf. 54

Fnr. 16: Eisenfibel, Spiralreste, umgeschlagener Fuß mit achterförmiger (?) Zier; erh. L. (Fuß) 2,5 cm, B. (Spirale) 1,9 cm, erh. H. (Fuß) 1,8 cm, Taf. 49

Fnr. 19: Eisenmesser, Griff mit rundem Querschnitt, Knoten im Zentrum und am Hakenende, aufwärts gebogener Klinge, Rücken waagrecht abgeschlossen; L. 35 cm, max. B. 4,9 cm, L. (Griff) 7 cm, Taf. 52

Fnr. 20a: Goldfingerring, unregelmäßig kreisförmig, bandförmig, nach außen gewölbt; Dm. 2–2,1 cm, H. 0,4 cm, Taf. 50

Fnr. 20b: Goldfingerring (Draht), sattelförmig eingebogen, unregelmäßig gewellt; Dm. 1,6–1,9 cm, D. 0,08 cm, H. 0,9 cm, Taf. 50

Fnr. 21a: Silberarmreif; zwei Drähte zusammengedreht, knapp vor den Enden jeweils ein Knoten, schließt mit Schlaufe ab, den Enden gegenüberliegend Achterschleife; Dm. 5–5,6 cm, B. 0,8 cm, B. (Achterschleife) 1,8, Taf. 50



Abb. 23: Grab 13, Dokumentation 1978.



Abb. 24: Grab 13, Detail 1.



Abb. 25: Grab 13, Detail 2.

Fnr. 21b: Silberarmreif; zwei Drähte zusammengedreht, knapp vor den Enden jeweils ein Knoten, schließt mit Schlaufe ab, den Enden gegenüberliegend Achterschleife; ein Ende fehlt; Dm. 3,7–5,4 cm, B. 0,7 cm, B. (Achterschleife) 1,7 cm, Taf. 50

Grab 13 lag innerhalb der unten mit Objekt 1 bezeichneten Grabenanlage.

Objekt 1:

In 0,25 m Tiefe ein etwa 1,00 m breiter und 0,70 m tiefer, spitz zulaufender Graben, welcher ein 16,50 x 16,50 m großes Areal umschloss und in dessen Zentrum die Gräber 4 und 13 lagen. „Der Graben bildete eine Trennung gegenüber den übrigen, ärmer ausgestatteten Gräbern.“

Grab 22: Grabschacht mit Einzelbestattung (Frau, 25–35 J.) – Abb. 26, 27 und 28

Befund:

Grabschacht: In 0,48 m Tiefe Grabgrube (1,40 x 2,30 m) mit den Resten „einer vom Pflug gestörten“ Lage aus Leithakalksteinen.

Bestattung: Körperbestattung in gestreckter Rückenlage in 1,00 m Tiefe (1,30 x 2,00 m), SSW-NNO-orientiert.

Lage der Funde: (Taf. 55)

In der Halsgegend drei große Bernsteinringe (Fnr. 13) sowie Bernsteinperlenkette (Fnr. 14) und Glasperlenkette (Fnr. 15), bei der linken Schulter Bronzefibel mit flachem, verziertem Bügel und Glasauflage mit Goldniet (Fnr. 11), bei rechtem Schulterblatt Eisenfibel (Fnr. 12). In der Brustgegend fragmentierte Eisenfibel (Fnr. 10), an den Unterarmknochen je ein 6 cm großer, gepulter Bronzearmreif (Fnr. 8b und 9b) sowie je ein Hohlblechreif mit Kreisaugenverzierung (Fnr. 8a und 9a). Neben der rechten Beckenschaufel ein 9,2 cm großer Bronzereif mit rundem Querschnitt (Fnr. 4), ein 2,8 cm großer Eisenring mit flachem Querschnitt (Fnr. 5), Eisenfragmente, Fragment eines etwa 8 cm großen Eisenringes (Fnr. 7) und drei, etwa 1,2 cm lange Bronzestücke mit rundem Querschnitt, zwei flache Bronzeplättchen und ein Fragment einer Bronzekette (Fnr. 6); „alles vermutlich in einer Tasche an der rechten Körperseite getragen“. An den rechten Handknochen ein Fingerring aus Gold (Fnr. 3a) und einer aus Silberblech (Fnr. 3b), beide mit halbmondförmigem Querschnitt. An den Unterschenkelknochen je zwei Hohlblechreife mit kreisförmigem Querschnitt (Fnr. 1a, 1b und 2a, 2b). Im Ostteil der Grabgrube ein 28 cm langes Eisenmesser (Fnr. 16), Tierknochen (Fnr. 17) und ein stark zerbrochenes grautoniges Gefäß (Fnr. 18).

Funde:

Fnr. 1a: Bronzefußreif, kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband mit Kreisaugen verziert, beide Enden vor Verschlussbereich geritzte Doppelwinkel und je drei Kreisaugen, ankorrodierte Textilreste (Leinenbindung); Dm. 8,6–8,7 cm, D. 1,05 cm, Taf. 56

Fnr. 1b: Bronzefußreif, annähernd kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband mit zwei Kreisaugen verziert; beide Enden vor Verschlussbereich geritzte Doppelwinkel und je drei Kreisaugen, ankorrodierte Textilreste (Leinenbindung); Dm. 7,9–8 cm, D. 0,7 cm, Taf. 56

Fnr. 2a: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband mit Kreisaugen verziert, beide Enden vor Verschlussbereich geritzte Doppelwinkel und je drei Kreisaugen; Dm. 8,6–8,7 cm, D. 1,05 cm, Taf. 57

Fnr. 2b: Bronzefußreif, hohl, annähernd kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband mit zwei Kreisaugen verziert, beide Enden vor Verschlussbereich geritzte Winkel und je drei Kreisaugen; Dm. 7,9–8 cm, D. 0,7 cm, Taf. 57

Fnr. 3a: Goldfingerring, bandförmig, annähernd kreisförmig, Querschnitt nach außen gewölbt; Dm. 2,3–2,4 cm, B. 0,9 cm, Taf. 55

Fnr. 3b: Silberfingerring, bandförmig, annähernd kreisförmig, Querschnitt nach außen gewölbt; Dm. 1,9–2,1 cm, B. 0,4 cm, Taf. 55

Fnr. 4: Bronzering, massiv, kreisförmig, runder Querschnitt; Oberfläche uneben; Dm. 9,3 cm, D. 0,6 cm, Taf. 58

Fnr. 5a: Eisenring, annähernd kreisförmig, linsenförmiger Querschnitt; Dm. 2,5 cm, B. 0,7 cm, D. 0,3–0,4 cm, Taf. 58

Fnr. 5b: Eisenfragmente, drei stabförmig gebogene Fragmente, zwei weitere stabförmige Fragmente; max. erh. L. 3 cm, Taf. 58

Fnr. 6: Bronzeröllchen, massiv, zylindrisch, schwach gebogen, zwei Röllchen in der Mitte mit umlaufender Querkerbe, drei Stück; L. 1,2 cm, Dm. 0,4 cm, Taf. 57

Fnr. 6: Bronzeplättchen, rechteckig, plattenförmig, zwei Stück; L. 1,6 cm, B. 0,6 cm, D. 0,1–0,15 cm, Taf. 57

Fnr. 6: Bronzekettchenrest, Kettenglieder bandförmig, außen mit Längsrille, kreisförmig, drei zusammenhängende Kettenglieder; Dm. 0,7 cm, Taf. 57

Fnr. 7: Eisenring, rundstabig, fragmentiert; Dm. 9,5 cm, D. 0,55 cm, Taf. 57

Fnr. 8a: Bronzearmreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, an beiden Enden des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, mit gepunzten Kreisäugen verziert, vor Steckverschluss beidseitig gekerbte Doppelwinkel, mit je drei Kreisäugen gefüllt, an der Winkelspitze jeweils drei Kreisäugen in Dreiecksform; Dm. 6,1–6,45 cm, D. 0,7 cm, Taf. 56

Fnr. 8b: Bronzearmreif, massiv, kreisförmig, runder Querschnitt, außen Rippen, durch doppelte Querrillen voneinander getrennt, Enden senkrecht abgeschlossen, berühren einander; Dm. 5,8 cm, D. 0,35 cm, Taf. 56

Fnr. 9a: Bronzearmreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, an beiden Enden des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes, schwach profiliertes Bronzeband, mit gepunzten Kreisäugen verziert; vor Steckverschluss beidseitig gekerbte Doppelwinkel, mit je drei Kreisäugen gefüllt, an der Winkelspitze jeweils drei Kreisäugen in Dreiecksform; Dm. 6,1–6,45 cm, D. 0,7 cm, Taf. 55

Fnr. 9b: Bronzearmreif, massiv, kreisförmig, runder Querschnitt, außen Rippen, durch doppelte Querrillen voneinander getrennt, Enden senkrecht abgeschlossen, berühren einander; Dm. 5,8 cm, D. 0,35 cm, Taf. 55

Fnr. 10: Eisenfibel (FSF), Kopfspirale mit 2 x 3 Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, verdickter Bügel, vom Fuß Fußscheibe mit zentralem Niet und Fortsatz erhalten, ehemalige Einlage im Abdruck erkennbar, ankorrodierte textile Reste, fragmentiert; erh. L. 5,1 cm, erh. B. (Spirale) 2,2 cm, Dm. (Bügel) 0,8 cm, Dm. (Fußscheibe) 1,6 cm, Taf. 55

Fnr. 11: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit 2 x 3 Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger Bügel mit flachrechteckigem Querschnitt, Fußzier mit radial gekerbter Scheibenfassung, Glaseinlage, zentraler Niet aus Gold, Fortsatz liegt am Bügel auf; Bügel mit gravierten Spiralranken verziert,

von Längsrillen am Rand eingefasst; L. 6,3 cm, B. (Spirale) 2,3 cm, B. (Bügel) 1,2 cm, Dm. (Fußscheibe) 1,3 cm, Taf. 55

Fnr. 12: Eisenfibel, Kopfspirale, Bügelfragment; erh. L. 3,2 cm, Dm. (Spirale) 0,7 cm, D. (Bügel) 0,5 cm, verschollen

Fnr. 13: Zwei Bernsteinringe, der größere Ring mit rautenförmigem Querschnitt, der kleinere Ring mit wulstförmigem Querschnitt, matte Oberfläche; Dm. 3,2 und 2,7 cm, B. 0,8 cm, D. 0,9 und 0,7 cm, Taf. 57

Fnr. 14: Bernsteinperlen(kette), wulstförmig bis zylindrisch, verlaufende Größen, matte Oberfläche, 70 Stück, weitere Fragmente von etwa zehn Perlen; Dm. 0,6–1,1 cm, B. 0,35–0,8 cm, D. 0,25–0,4 cm, Taf. 58

Fnr. 15: Glasperlen(kette), dunkelblau, z.T. opak, D-förmiger Querschnitt, etwa 220 Stück, weitere Fragmente von etwa zehn Perlen; Dm. 0,3 cm, wenige 0,45 cm, B. 0,15–0,2 cm, D. 0,1 cm, Taf. 59

Fnr. 16: Eisenmesser, gerade Klinge, Rücken waagrecht abgeflacht, Griffzunge mit drei Nietlöchern, zwei Nieten erhalten; erh. L. 27,5 cm, L. (Griffzunge) 10,5 cm, B. (Klinge) 3 cm, D. 0,35 cm, Taf. 59

Fnr. 18: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grau-ockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, schwach nach außen gewölbte, abgesetzte Stand-



Abb. 26: Grab 22, Überblick.



Abb. 27: Grab 22, Detail 1.



Abb. 28: Grab 22, Detail 2.

fläche, konisch gewölbter Unterteil, tiefliegender, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, senkrechter Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss schwach gekantet; auf Schulter und am Hals/Randumbruch jeweils umlaufende Leiste, begrenzt von je einer Rille; Bdm. 10,1 cm, Rdm. 16,7 cm, Wdst. 0,65 cm, H. 22,3 cm, Taf. 59

Grab 23: Grabschacht einer Einzelbestattung (Frau, 19–30 J.)

Befund:

Grabgrube: in 0,30 m Tiefe (1,00 x 1,70 m); durch den Pflug stark gestörte Steinlage. Bestattung: in 0,48 m Tiefe Rest einer SSO-NNW-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 60)

Im Bereich der rechten Schulter eine Eisenfibel (Fnr. 2), neben der rechten Beckenschaufel Rest eines rottonigen Gefäßes (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: rottoniges Gefäß, verschollen

Fnr. 2: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale (2 x 3 Windungen), Sehne außen, hoher, rundstabiger Bügel, großer Fußknopf, Fortsatz liegt auf Bügel auf; L. 7,0 cm, H. 3,0 cm, D. (Bügel) 0,4 cm, D. (Fußzier) 1,6 cm, Dm. (Spannung) 1,8 cm, Taf. 60.

Grab 26: Grabschacht mit Frauenbestattung (13–17 J.)

Befund:

In 0,30 m Tiefe eine 1,45 x 2,10 m große Grabgrube, mit einer Lage von Leithakalksteinen.

Bestattung: In 0,55 m Tiefe Rest einer SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 60)

Im Bereich der rechten Schulter Fragmente einer Fibel (Fnr. 2), beim rechten Oberarmknochen eine grautonige Linsenflasche (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: Linsenflasche, schiebengedreht, braungrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, Drehrillen auf Standfläche; kleiner Omphalos, diskusförmiger Körper, hoher, röhrenförmiger Hals, kurzer, gekehlt ausladender Rand; Bdm. 3,0 cm, Bauchdm. 13,3 cm, Rdm. 4,8 cm, Wdst. 0,4 cm, H. 12,9 cm, Taf. 60

Fnr. 2: Eisenfibel (FSF), 2 x 3 Spannung, bronzene Fußscheibe treppenförmig zur Mitte hin erhöht mit zentralem eisernen Niet, unterster Ring perlenförmig gekerbt, mit schwarzem, organischem Material (Harz) gefüllt, Rest von Korallen(?) einlage, vier Fragmente von Spirale und Fuß; erh. L. (Spirale) 2,3 cm, (Fuß) 2,6 cm, Dm. (Fußscheibe) 1,3 cm, Taf. 60

Grab 29: Grabschacht mit Einzelbestattung (Frau, 41–50 J.)*Befund:*

In 0,33 m Tiefe eine 1,60 x 2,10 m große Grabgrube mit einer Lage von Leithakalksteinen.

Bestattung: In 0,73 m Tiefe eine SW-NO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 61)

Zwischen Schädel und rechter Schultergegend ein 10 cm hohes, grautoniges, flaschenförmiges Gefäß (Fnr. 1) und ein U-förmig gebogener Bronzedraht (Fnr. 3). Auf dem rechten Schulterblatt eine 8 cm große Eisenfibel (Fnr. 2), neben den linken Unterschenkelknochen Tierknochen (Fnr. 7) und ein 20 cm langes Eisenmesser (Fnr. 6), eine grautonige Schale (Fnr. 4) und ein grautoniges, flaschenförmiges Gefäß (Fnr. 5).

Funde:

Fnr. 1: Flaschenförmiges Gefäß – Miniaturgefäß, scheibengedreht, dunkelgrauer Ton, steinchenhältig, Bruch grau, außen geglättet, mittel gebrannt; abgesetzte Standfläche mit Omphalos, flachkonischer, gewölbter Unterteil, tiefliegender, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, Absatz auf Schulter, kurzer, senkrechter Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet; am Hals breite, umlaufende Leiste; Bdm. 6 cm, Dm. (Omphalos) 2,9 cm, Rdm. 8,6 cm, Wdst. 0,4 cm, H. 12,0 cm, Taf. 61

Fnr. 2: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen mit eingehängtem Eisenkettchenrest, langgestreckter Bügel mit rundem Querschnitt, Fußzier fehlt; L. 8,1 cm, B. (Spirale) 2,2 cm, D. (Bügel) 0,6 cm, erh. H. 3 cm, Taf. 61

Fnr. 3: Bronzedraht (Fingerring?), quadratischer Querschnitt mit abgerundeten Ecken, U-förmig zusammengebogen; L. 2,4 cm, B. 0,75 cm, D. 0,25 cm, Taf. 61

Fnr. 4: Schale, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, Omphalos mit Standring, flachkonisch gewölbter Unterteil, schwach gekanteter Bauchumbruch, steilkonische bis annähernd senkrechte Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, annähernd waagrecht gekehrt ausladender Rand, verdickter, abgerundeter Randabschluss; innen sternförmige Verzierung aus Girlanden in Abrolltechnik, zweifach ausgeführt, mit Kreisaugenstempeln; stark verzogen; Bdm. (Standring) 6,2 cm, Dm. (Omphalos) 4,5 cm, Rdm. 28 cm, H. 9,3 cm, Taf. 62

Fnr. 5: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht; hellgrau-brauner Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, schwach abgesetzte, schwach nach außen gewölbte Standfläche, konisch gewölbter, kalottenförmiger Unterteil, tiefliegender, betonter Bauchumbruch, hohe, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter Hals, gekehrt ausladender, annähernd waagrechter, Rand, auf Schulter und am Hals jeweils umlaufende breite Leiste, von zwei Rillen begrenzt; Bdm. 10,4 cm, Rdm. 17,7 cm, Wdst. 0,7 cm, H. 22,9–24 cm, Taf. 62

Fnr. 6: Eisenmesser, sehr schwach nach unten gekrümmter

Griff, verbreitertes Hakenende bei geringerer Stärke, gerader Rücken, aufwärts gebogene Schneide, schräger Klingenansatz, Spitze fehlt; erh. L. 20,5 cm, max. B. 3,2 cm, D. (Griffangel) 0,81 cm, D. (Hakenende) 0,55 cm, L. 6,7 cm, Taf. 61

Grab 31: Grabgrube mit männlicher Bestattung (35–45 J.)*Befund:*

In 0,35 m Tiefe eine 1,50 x 2,80 m große Grabgrube. In 1,10 m Tiefe eine 1,35 x 2,60 m große Grabgrube, deren Wände aus einer Reihe aufgestellter Leithakalksteinplatten bestanden.

Bestattung: In der Mitte der Grabgrube der Rest einer SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 63)

Auf den Brustwirbeln Fragment einer Eisenfibel (Fnr. 5), bei der linken Beckenschaukel Fragmente eines „Bronze- und“ eines Eisenringes (Fnr. 4). An der Ostwand der Grabgrube ein 18 cm langes Eisenmesser (Fnr. 2) sowie Reste eines rottonigen Gefäßes (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: Gefäßfragment, rötlicher Ton, steinchenhältig, Oberfläche kaum erhalten, mehrere WS; erh. H. 1–2 cm, ohne Abb.

Fnr. 2: Eisenmesser mit Griffplatte, gerade Klinge, gewölbter Rücken, am abgerundeten Ende zwei Nieten, im Griffbereich Holzabdrücke; L. 19,3; max. B. 2,9 cm, L. (Griff) 3,3 cm, Taf. 63

Fnr. 3: Eisenfingerring, unregelmäßig kreisförmig, bandförmiger Querschnitt, stark korrodiert, Reste einer Zirkelverzierung (?) sichtbar; rek. Dm. 3 cm, B. 1,3 cm, Taf. 63

Fnr. 5: Eisenfibel, Spiralreste, zwei gebogene, stabförmige Abschnitte (vom Bügel?, zwei Spiralteile, fünf weitere Fragmente; max. erh. L. (Bügel?) 4, max. erh. B. (Spirale) 1,3 cm, Taf. 63

Grab 36: unregelmäßiger Schacht mit Frauenbestattung (25–35 J.)*Befund:*

In 0,48 m Tiefe eine 1,90 x 1,10 m große Grube.

Bestattung: In 0,65 m Tiefe Rest einer SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Die Bestattung lag in der Westhälfte des Schachtes.

Lage der Funde: (Taf. 64)

Im SO-Teil konnte ein durch Erddruck zerbrochenes Tongefäß (Fnr. 1) geborgen werden. In der Schultergegend eine Eisenfibel (Fnr. 3) und auf dem linken Oberarmknochen ein Bronzereif (Fnr. 2).

Funde:

Fnr. 1: Kegelhalsgefäß, ebene Standfläche, steilkonischer Unterteil, betonter Bauchknick, steilkonische Schulter, steiler, kegelförmiger Hals, leicht verdickter, waagrecht abgestrichener Rand; H. 21,6 cm, Bdm. 14 cm, Rdm. 17 cm, Wst. 0,6 cm, Taf. 65

Fnr. 2: Bronzearmring, kreisförmig mit schwachem Gusskanal, kreisförmiger Querschnitt, Dm. 9,3–9,5 cm, D. 0,7 cm, Taf. 64

Fnr. 3: Eisenfibel (FKF?), 3 x 3 Spannung, leicht omega-

förmiger, gepulter Bügel, Fußzier leicht profiliert mit ovalem Fortsatz, L. 6,3 cm, H. 3,2 cm, D. 0,4 cm, Taf. 64

Grab 37: rechteckiger Grabschacht mit der Bestattung eines bewaffneten Mannes (19–25 J.) – Abb. 29, 30

Befund:

In 0,80 m Tiefe eine 2,50 x 1,35 m große Grube.

Bestattung: In 1,05 m Tiefe Schädel- und Röhrenknochenfragmente einer SSW-NNO orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Sie lag in der Osthälfte des Schachtes.

Lage der Funde: (Taf. 66)

An der rechten Körperseite ein etwa 80 cm langes Eisenschwert mit Scheide und geschwungenem Griffabschluss (Fnr. 1). In der Beckengegend zwei Bronzeringe (Gürtel, Fnr. 2), beim linken Oberarmknochen ein Bronzereif (Fnr. 3). In der Westhälfte der Grabgrube, von S nach N, ein grautoniges Gefäß (Fnr. 5), zum Teil darunter liegend eine etwa 0,25 cm lange Eisenlanzenspitze (Fnr. 6) sowie verschieden lange Eisenröllchen mit Längsschlitz (Fnr. 4, 8, 9, 10, 11b, 13), „die wahrscheinlich als Randversteifung eines Schildes aus Leder oder Holz dienten“. Der Schild dürfte etwa 90 x 50 cm groß gewesen sein. Einige kurze Eisennägel (Fnr. 6a, 10, 12b, 15) dürften ebenfalls Bestandteile des Schildes gewesen sein. Unterhalb des Schildes mehrere Tierrippen einer Fleischbeigabe (Fnr. 14).

Funde:

Fnr. 1: Eisenschwert, fragmentiert, stark korrodiert, nur flügel förmiger Griffabschluss erhalten; erh. L. 3,5 cm, B. 1,3 cm, Taf. 66

Fnr. 2: Bronzeringe, kreisförmig, flach scheibenförmiger Querschnitt, unregelmäßige Form und Oberfläche, zwei Stück; Dm. 3 cm, B. 0,85 cm, D. 0,1 cm, Taf. 65

Fnr. 3: Bronzearmreif, massiv, kreisförmig, rundstabig, drei verdickte, verzierte Abschnitte im Dreieck angeordnet: je zwei gegenständige Triskelle mit S-Voluten, im Zentrum ein Heraklesknoten bzw. Knoten, stark abgenutzt; Dm. 9,8 cm, D. 0,75 cm, D. (Verzierung) 1,2 cm, Taf. 67

Fnr. 4: Eisenfragmente (Schildrand), gebogen mit U-förmigem Querschnitt, organische Reste (Holz?) darin erhalten, zwei Fragmente; Dm. 0,7–0,85 cm, max. erh. L. 4,8 cm, Taf. 66

Fnr. 5: Flaschenförmiges Gefäß (?), scheibengedreht, dunkelgrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch orangeocker, außen geglättet, mittel gebrannt. Konischer Hals mit einer bzw. zwei umlaufenden Leisten, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss schwach verdickt, an der Innenseite schwarze, organische Reste (Pech?), drei RS, ein WS; Halsdm. 16 cm, Wdst. 0,6–0,7 cm, erh. H. 4,5 cm. Taf. 67

Fnr. 6: Eisenlanzenspitze, schlankes, lanzettförmiges Blatt, beidseitiger Mittelgrat, kurze Tülle mit zwei Nieten am Ende; L. 27,9 cm, Dm. (Tülle) 1,5 cm, L. (Tülle) 5,2 cm, max. B. (Tülle) 3,9 cm, Taf. 66

Fnr. 6a: Eisennägel, gekanteter Schaft, abgesetzter Kopf; L. 2,5 cm, D. 0,2 cm, Dm (Kopf) 0,8 cm, Taf. 67

Fnr. 7: Eisengegenstand, kleiner Ring mit linsenförmigem Querschnitt, Eisenstab schließt mit bandförmiger Öse den Ring ein, quadratischer Stabquerschnitt mit abgerundeten Kanten, verbreiteter Abschluss, Dm. 2,7 cm, B. 0,5 cm, D. 0,4 cm, L. (Stab mit Öse) 2,4 cm, L. (Stab ohne Öse) 1,4 cm, D. (Stab) 0,4 cm, Taf. 67

Fnr. 8: Eisenfragment, geradlinig mit U-förmigem Querschnitt, organische Reste (Holz?) darin erhalten, Dm. 0,9 cm, erh. L. 4 cm, Taf. 66

Fnr. 9: Eisenfragment, annähernd geradlinig mit U-förmigem Querschnitt, längliche Holzstruktur darin erhalten, Dm. 0,6 cm, erh. L. 5 cm, Taf. 66

Fnr. 10: Eisenfragmente, U-förmiger Querschnitt, max. erh. L. 2 cm, Taf. 66

Fnr. 10: Eisennägel, gekanteter Schaft, fünf Stück; Dm. (Kopf) 1,1 bis 1,1 cm, L. bis 2 cm, Taf. 67

Fnr. 11a: Schildfessel aus Eisen, schmaler, langer Mittelteil mit scheibenförmigen Enden, flachrechteckiger Querschnitt, stark korrodiert; L. 7,5 cm, B. 0,6 cm, B. (Scheibenende) 1,5 cm, D. 0,4 cm, Taf. 65

Fnr. 11b: Eisenfragment, U-förmiger Querschnitt; L. 2,4 cm, B. 0,8 cm, Taf. 66



Abb. 29: Grab 37, Überblick.

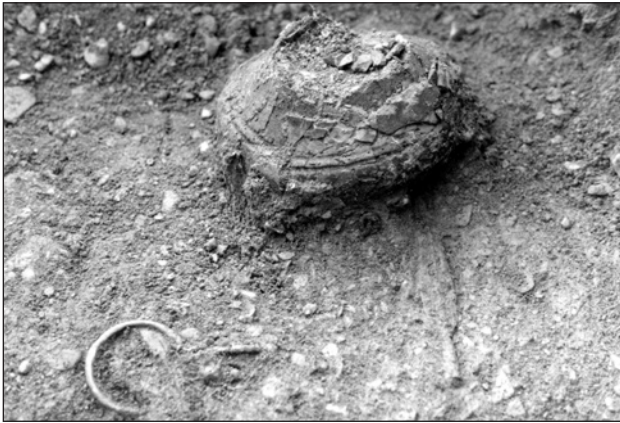


Abb. 30: Grab 37, Detail.

Fnr. 12a: Lanzenschuh, Eisen, kreisförmiger Querschnitt, Tülle, Ende senkrecht abgeschlossen; zwei Eisennägel, L. 8 cm, Dm. (Tülle) 1,3 cm, Dm. (massives Ende) 0,8 cm, L. (Niet) 2,2 und 1,7 cm, Dm. (Nietkopf) 1,2 cm, Taf. 66, 67

Fnr. 13: Eisenfragment, geradlinig mit U-förmigem Querschnitt; erh. L. 2,9 cm, Dm. 0,9 cm, Taf. 66

Fnr. 15: Eisennagel, Dm. (Kopf) 1,2 cm, erh. L. 1,1 cm, Taf. 67

Fnr. 17: Eisenfragmente, annähernd geradlinig mit U-förmigem Querschnitt, max. erh. L. 4,8 cm, Dm. 0,8 cm, Taf. 66

Grab 38: langrechteckiger Grabschacht mit weiblicher Bestattung (19–25 J.) – Abb. 31, 32

Befund:

In 0,90 m Tiefe eine 2,60 x 1,05 m große Grube.

Bestattung: In 1,50 m Tiefe Rest einer stark vergangenen SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 68)

Beim Schädel Bronze- und Eisenfragmente (Fnr. 1), in Schulterblatthöhe drei Bronzefibeln (Fnr. 2a, 2b und 3), in der Unterarmgegend je ein Bronzearmreif Fnr. 4 und 5, bei den rechten Unterschenkelknochen eine kleine Bronzefibel (Fnr. 6), im Nordteil des Schachtes eine Tonschale (Fnr. 7), ein Becher (Fnr. 8) sowie zwei weitere Tongefäße (Fnr. 9 und 10), darinnen bzw. darunter fünf Bronzefibeln (Fnr. 11, 12, 13, 15a) sowie zwei Bronzeringe (Fnr. 14a, 14b).

Funde:

Fnr. 1: Bronzering, kreisförmig, rundstabig, drei Fragmente; Dm. 2,4 cm, D. 0,2 cm, Taf. 68

Fnr. 1: Eisenring, kreisförmig, rundstabig, fragmentiert; Dm. 2,3 cm, D. 0,3 cm, Taf. 68

Fnr. 2a: Bronzefibel (FSF), halbkreisförmiger bis leicht omega-förmiger, rundstabiger Bügel, Fußscheibe mit zentralem eisernem Niet, Spirale und Nadel fehlen; erh. L. 4,9 cm, D. (Bügel) 0,3 cm, erh. H. (Bügel) 1,6 cm, Taf. 68

Fnr. 2b: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit

vier Windungen, Sehne außen, langgestreckter Bügel, oben Längsrippe, länglicher Fußknopf, davor Querrippe, langer, gerippter, leicht nach oben gebogener Fortsatz liegt am Bügel auf, Mittelgrat des Bügels leicht quengerippt, Bügel seitlich mit breiten Kerben verziert; L. 7 cm, B. (Spirale) 1,3 cm, H. (Bügel) 0,5 cm, D. (Bügel) 0,35 cm, H. 2,1 cm, Taf. 68

Fnr. 3: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne innen, eher langgestreckter, rundstabiger Bügel, leicht verdickt, zylindrischer Fußknopf mit tiefer Querrille, mit Längskerben gefüllt, beidseitig konischer Abschluss des Fußknopfes, radial gekerbt, profilierter Fortsatz mit Kerbzier liegt am Bügel auf, Nadelrast mit Winkelmuster in Ritztechnik; L. 7,7 cm, B. (Spirale) 1,6 cm, D. (Bügel) 0,5 cm, Dm. (Fußknopf) 0,6 cm, H. (Nadel geöffnet) 2,9 cm, Taf. 69

Fnr. 4: Bronzearmreif, massiv, unregelmäßig kreisförmig, D-förmiger Querschnitt, verjüngte, leicht profilierte Enden, berühren einander annähernd; Dm. 6,3 cm, B. 0,3–0,5 cm, D. 0,2–0,35 cm, Taf. 69

Fnr. 5: Bronzearmreif, massiv, etwas unregelmäßig, rundstabig, umlaufende senkrechte Ritzlinien, konische Pufferenden, jeweils Knoten davor, Enden berühren einander; Dm. 5,6–6 cm, D. 0,3 cm, D. (Pufferenden) 0,45 cm, Taf. 69

Fnr. 6: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit 2 x 2 Windungen, Sehne außen, langgestreckter Bügel mit annähernd senkrechten Enden, kleiner Fußknopf, Fortsatz liegt am Bügel auf, am Bügel gekerbtes Winkelband und Schrägerkerben; L. 3,6 cm, B. (Spirale) 1 cm, D. (Bügel) 0,2 cm, H. 1,4 cm, Taf. 69

Fnr. 7: Schale, scheibengedreht, rötlicher und ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt; Omphalos, flachkonischer Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, annähernd senkrechter, einziehender Hals, trichterförmiger, weit ausladender Rand, fragmentiert; Dm. (Omphalos) 5 cm, Bst. 0,7 cm, Rdm. 24 cm, Wdst. 0,5–0,7 cm, max. erh. H. 3 cm, verschollen

Fnr. 8: Miniaturgefäß, freihändig geformt, ockerfarbener Ton, steinchenhältig, raue Außenfläche, mittel gebrannt; ebene, große und abgesetzte Standfläche, steilkonischer Unterteil, hochliegender, gewölbter Bauchumbruch, flachkonische Schulter, annähernd senkrechter, einziehender Hals/Rand, Randabschluss waagrecht abgestrichen, unregelmäßige Form; Bdm. 5,1 cm, Bst. 0,5 cm, Rdm. 5,4–5,7 cm, Wdst. 0,5–0,6 cm, H. 6,8–7,2 cm, Taf. 69

Fnr. 9: Flaschenförmiges Gefäß – Miniaturgefäß, verschollen.

Fnr. 10: Kegelhalsderivat, grauer Ton, Bruch rötlich und ockerfarben, außen graphitiert, gut gebrannt. Ebene, schwach abgesetzte Standfläche, flachkonischer Unterteil, betonter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, schwach abgesetzter, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, unter Rand umlaufende Leiste, unvollständig; Bdm. 16 cm, Bst. 0,6 cm, Rdm. 19 cm, Wdst. 0,3–0,6 cm, max. erh. H. 12 cm, verschollen

Fnr. 11: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne innen, annähernd rechteckiger, rund-

stabiger Bügel, annähernd kugelförmige Fußzier, kleiner, keulenförmiger Fortsatz; L. 3,1 cm, B. (Spirale) 1,1 cm, H. 1,4 cm, Taf. 68

Fnr. 12: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, diametraler Bügel mit ausgezogenen Enden und linsenförmigem Querschnitt, linsenförmige Fußzier, langer Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 6,6 cm, B. (Spirale) 0,9 cm, H. (Bügel) 0,4 cm, H. 2 cm, Taf. 68

Fnr. 13: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, leicht omega-förmiger, rundstabiger Bügel, zylindrische Fußzier mit Querrille, innerhalb der Rille umlaufende Längsritzlinsen, Fortsatz liegt am Bügel auf; in Bügelmitte Knoten, seitlich davon rautenförmige Kerben und Längsritzlinsen; L. 5,7 cm, B. (Spirale) 1,2 cm, D. (Bügel) 0,45 cm, H. 1,9 cm, Taf. 68

Fnr. 14: Bronzeringe, einer kreisförmig geschlossen, profiliert mit Radialrippen, abgenutzt, Dm. 1,6 cm, D. 0,3 cm, ein zweiter zusammengebogen, offen, glatt, Dm. 0,9 cm, D. 0,2 cm, Taf. 68

Fnr. 15a: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, diametraler, rundstabiger Bügel, doppelkonische Fußzier, von zwei kleinen Rippen eingefasst, langer Fortsatz liegt am Bügel auf; am Bügel drei schräge Kerben; L. 6,6 cm, B. (Spirale) 1,3 cm, Dm. (Bügel) 0,4 cm, Dm. (Fußknopf) 0,5 cm, H. 1,9 cm, Taf. 68

Fnr. 15b: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, hochgezogener, rundstabiger Bügel, kleiner Fußknopf, von zwei Rippen eingefasst, Richtung Bügel zwei kleine Knoten, liegen am Bügel auf, Nadelrast mit zwei länglichen Ritzlinien und Schrägkerben; L. 5 cm, B. (Spirale) 1 cm, D. (Bügel) 0,35 cm, Dm. (Fußknopf) 0,4 cm, H. 2,8 cm, Taf. 68

Fnr. 15c: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, rundstabiger, diametraler Bügel, doppelkonische Fußzier, von zwei Rippen eingefasst, davor eine Gruppe Querrippen, in Bügelmitte längliche Perlstabreihe, seitlich rechts flächig gerippt, seitlich links Gruppen von Querkerben; L. 5,4 cm, B. (Spirale) 1,1 cm, Dm. (Bügel) 0,4 cm, H. 1,8 cm, Taf. 69

Objekt 2:

Grab 38 lag etwa im Zentrum eines 6,40 x 5,80 m großen, von einem 0,54–0,60 m breiten und etwa 0,45 m tiefen Graben umschlossenen Areals. Neben der SW-Ecke der Grabgrube, in 0,30–0,48 m Tiefe eine 0,65 m große, kreisrunde Verfärbung (Pfostengrube?). Dieser umlaufende Graben geht im Westen in einen das Grab 3 umgrenzenden Graben (Objekt 3) über.

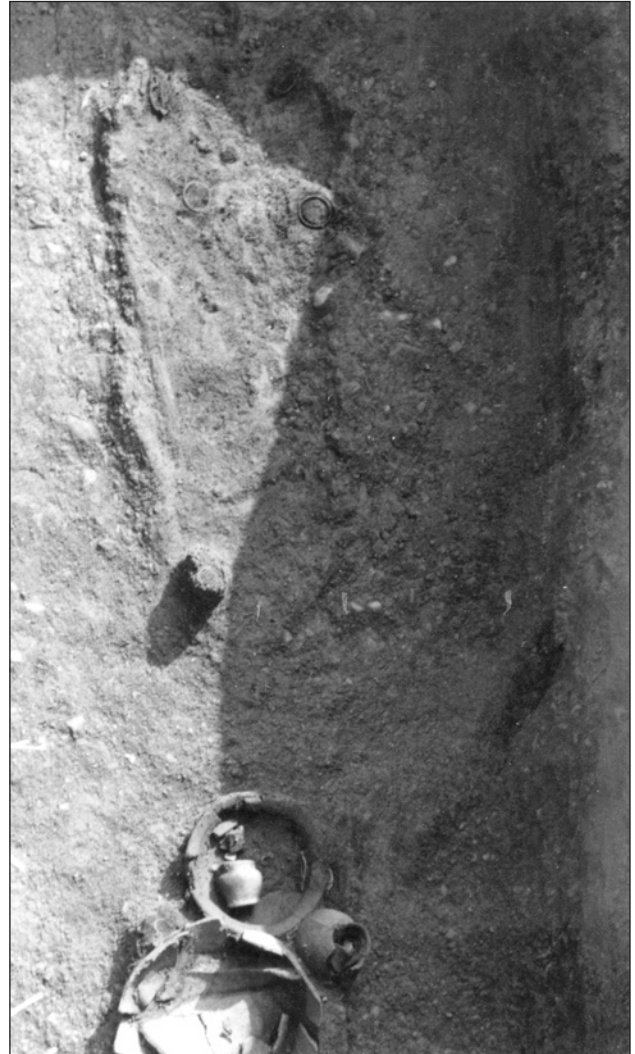


Abb. 31: Grab 38, Überblick.



Abb. 32: Grab 38, Detail.

Grab 39: annähernd rechteckiger Grabschacht mit Bestattung einer Frau (19–25 J.)

Befund:

In 0,57 m Tiefe eine 1,95 x 1,10 m große Grube mit mehreren, an den Wänden aufgestellten Leithakalksteinplatten.

Bestattung: In 0,76 m Tiefe Rest „einer rezent gestörten“ Körperbestattung in gestreckter Rückenlage, SSW-NNO-orientiert.

Lage der Funde: (Taf. 70)

Oberhalb des Schädels drei durch Erddruck zerbrochene Tongefäße (Fnr. 2, 3 und 4), im Beckenbereich ein Eisenfragment (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: Eisenfibel, großes Spiralfragment (eine Windung erhalten), zwei Nadelfragmente; Dm. (Spirale) 1,8–2 cm, max. L. (Nadelfragment) 3,3 cm, Taf. 70

Fnr. 2: Napf – Miniaturgefäß, freihändig geformt, ockergrauer Ton, außen grob geglättet, mittel gebrannt, ebene Standfläche, steilkonische, schwach gewölbte Wand, kurzer, senkrechter, stark einziehender Hals, kurzer, verdickter, ausladender Rand, unregelmäßiger Randabschluss; Bdm. 7,7 cm, Rdm. 13,2 cm, Wdst. 1 cm, H. 6,8–7,2 cm, Taf. 70

Fnr. 3: Schale, scheibengedreht, grauockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt. Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss schwach verdickt mit Außenkante, auf Schulter drei umlaufende Rillen; Bdm. 4,3 cm, Rdm. 24,1 cm, H. 8,9 cm, Taf. 70

Fnr. 4: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlichockerfarben, außen geglättet, mittel gebrannt, ebene, abgesetzte Standfläche, am Standflächenrand umlaufende Rille (angedeuteter Standring?), konisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, kurze, flachkonisch gewölbte Schulter, hoher, konischer Hals; auf Schulter zwei umlaufende Rillen, Rand fehlt; Bdm. 11 cm, Bst. 0,7 cm, Bauchdm. 23 cm, Wdst. 0,45 cm, erh. H. 18 cm, Taf. 70

Grab 40: ovale Grabgrube mit Kinderbestattung (7–8 J.)

Befund:

In 0,58 m Tiefe eine 1,25 x 1,10 m große, ovale Grube mit Resten einer Umstellung aus Leithakalksteinplatten.

Lage der Funde: (Taf. 71)

Zwei zerbrochene Tongefäße (Fnr. 1 und 3) sowie Fragmente einer rotbraunen bis schwarzen Tonschale (Fnr. 2).

Funde:

Fnr. 1: Napf – Miniaturgefäß, freihändig geformt, ockerfarbener und grauer Ton, steinchenhaltig, grob geglättet, mittel gebrannt, ebene Standfläche, steilkonische Wand mit unregelmäßig waagrecht abgestrichenem Randabschluss; Bdm. 5,9 cm, Rdm. 9,5–9,6 cm, Wdst. 0,6–0,7 cm, H. 6,1–6,2 cm, Taf. 71

Fnr. 3: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grauer Ton, feingeschlämmt, Bruch orange, geglättet, mittel gebrannt, flachkonisch gewölbte, hochliegende Schulter, abgesetzter, annähernd senkrechter, einziehender Hals, einziehender, schwach ausladender Rand, Randabschluss verdickt, außen schwach gekantet; am Schulter/Halsumbruch flache, breite Leiste, Unterteil fehlt; Rdm. 15,5 cm, Wdst. 0,45–0,65 cm, erh. H. 8,5 cm, Taf. 71

Grab 41: rechteckig-unregelmäßiger Grabschacht mit Steinsetzungen und weiblicher Bestattung (51–70 J.)

Befund:

In 0,36 m Tiefe eine 1,85 x 1,25 m große Grube mit einigen Leithakalksteinplatten an den Wänden.

Bestattung: In 0,70 m Tiefe Rest einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage, SSW-NNO-orientiert. Vom Skelett nur mehr Fragmente vom Schädel und von den Oberschenkelknochen erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 71)

Beim Schädel ein durch Erddruck zerbrochenes Tongefäß (Fnr. 1), auf der Brust eine Eisenfibel (Fnr. 2) und im Bereich der Unterschenkelknochen je ein Bronzereif (Fnr. 3).

Funde:

Fnr. 1: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, innen Drehwülste, mittel gebrannt, sehr schwach nach innen gewölbte Standfläche, am Standflächenrand umlaufende Rille (angedeuteter Standring), konisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, konische, schwach einziehende Schulter, kurzer, senkrechter Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet; auf Schulter oberhalb des Bauchumbruchs zwei zarte und eine kräftige, umlaufende Rille, darüber eine breite, flache Leiste, am Hals zwei umlaufende Rillen; Dm. (Standring) 11,7 cm, Dm. (Bdm. ohne Standring) 10 cm, Rdm. 14 cm, Wdst. 0,4 cm, H. 22,2 cm, Taf. 72

Fnr. 2: Eisenfibel, große (Kopf)Spirale, hochgezogener Bügel, fragmentiert (drei zusammenhängende Windungen von Spirale, Bügelrest und rundstabige Fragmente); erh. L. (Bügel) 3 cm, Dm. (Spirale) 2 cm, erh. B. (Spirale) 0,9 cm, erh. H. 2 cm, Taf. 71

Fnr. 3a: Bronzearmreif, oval, D-förmiger Querschnitt, außen umlaufende, abgesetzte Knoten mit Abständen zueinander, Knoten am Ende jeweils schwach verbreitert und senkrecht abgeschlossen; Dm. 5,2–6,5 cm, B. 0,6 cm, B. (Abschlussknoten) 0,7 cm, D. 0,5 cm, Taf. 71

Fnr. 3b: Bronzearmreif, oval, D-förmiger Querschnitt, außen umlaufende, abgesetzte Knoten, Knoten am Ende jeweils verbreitert und senkrecht abgeschlossen; Dm. 4,8–6,6 cm, B. 0,5 cm, B. (Abschlussknoten) 0,9 cm, D. 0,5 cm, Taf. 72

Grab 42: Grabschacht mit Steinsetzung und Einzelbestattung (Frau, 25–35 J.)

Befund:

In 0,30 m Tiefe eine 2,05 x 1,00 m große Grube mit an den Wänden aufgestellten Leithakalksteinplatten, die eine etwa 1,60 x 0,65 m große Kammer bildeten.

Bestattung: In 0,92 m Tiefe Rest einer SW-NO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Nur Schädelfragmente und Röhrenknochen erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 42)

Neben rechter Beckenschaufel ein Tongefäß (Fnr. 1) und eine fast zur Gänze aufgelöste Tonschale (Fnr. 2) sowie ein Eisenmesser (Fnr. 4). An der Innenseite des linken Oberschenkelknochens eine Eisenfibel (Fnr. 3).

Funde:

Fnr. 1: Napf – Miniaturgefäß, freihändig geformt, braungrauer Ton, steinchenhältig, außen sehr grob belassen, ebene Standfläche, steilkonische Wand, Randabschluss unregelmäßig, annähernd waagrecht abgestrichen; Bdm. 7,4–7,8 cm, Rdm. 10,8–11,2 cm, Wdst. 0,7–1 cm, H. 6,3 cm, Taf. 73

Fnr. 2: Flaschenförmiges Gefäß (?), scheibengedreht, okkergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen geglättet, mittel gebrannt, gekehrt ausladender Rand, stark fragmentiert; Rdm. 13 cm, Wdst. 0,4–0,7 cm, Taf. 73

Fnr. 3: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit mind. sechs Windungen, Sehne außen, hochgezogener, annähernd rechteckiger Bügel, Nadel und Fußprofilierung fehlen; erh. L. 5,7 cm, erh. B. (Spirale) 3 cm, erh. H. 2,3 cm, Taf. 73

Fnr. 4: Eisenmesser, Rücken gerade bis schwach nach oben geschwungen, Schneide zur Spitze hin schräg geschwungen, Querschnitt gleichbleibend dünn, Ansatz von Griffzunge (?) erhalten, unvollständig; erh. L. 9,1 cm, max. B. 2,8 cm, B. (Griffzunge) 1,4 cm, max. D. 0,1 cm, Taf. 73

Grab 46: Grabschacht mit einigen Steinen und Frauenbestattung (19–25 J.) – Abb. 33, 34, 35, 36 und 37

Befunde:

In 0,32 m Tiefe eine 1,70 x 0,85 m große Grube mit einigen an den Wänden aufgestellten Leithakalksteinen. In 0,55 m Tiefe eine SW-NO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Schädel nur in Fragmenten erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 74)

In der Halsgegend ein Ring aus Eisen (Fnr. 1) und eine Eisenfibel (Fnr. 2), neben dem linken Unterschenkelknochen ein Eisenarmreif (Fnr. 3), an den Unterschenkelknochen je ein Bronzereif (Fnr. 4a, 4b).

Funde:

Fnr. 1: Eisenhalsring, massiv, rundstabig; Dm. 13,6 cm, D. 0,9 cm, Taf. 75

Fnr. 2: Eisenfibel, Kopfspirale mit zwei erhaltenen Windungen, Nadelansatz; erh. L. 7 cm, Dm. (Spirale) 1,8 cm, verschollen

Fnr. 3: Eisenarmring, massiv, kreisförmig, runder Querschnitt, umlaufende, kleine, eng aneinander gereihte Knoten (geperlt); Dm. 7,4 cm, D. 0,4 cm, Taf. 75

Fnr. 4a: Bronzefußreif, hohl, ovale Form, D-förmiger Querschnitt, innen umlaufende Naht, außen umlaufende, längliche Knoten mit jeweils drei profilierten Buckeln (zwei konzentrische, gepunzte Kreise, am höchsten Punkt jeweils eine Delle), Knoten werden jeweils von einer geschlossenen ovalen Ritzung eingefasst, Steckverschluss, am verjüngten Ende querliegendes, angenietetes Bronzeblech, an beiden Enden durchge-



Abb. 33: Grab 46, Steinabdeckung.



Abb. 34: Grab 46, Überblick.



Abb. 35: Grab 46, Detail 1.



Abb. 36: Grab 46, Detail 2.

hende Lochung, Eisenstift in verjüngtem Ende erhalten; Dm. 8–9 cm, D. 0,6–1,1 cm, Taf. 74

Fnr. 4b: Bronzefußreif, hohl, ovale Form, D-förmiger Querschnitt, innen umlaufende Naht, außen umlaufende, längliche

Knoten mit jeweils drei profilierten Buckeln (zwei konzentrische, gepunzte Kreise, am höchsten Punkt jeweils eine Delle), Knoten werden jeweils von einer geschlossenen ovalen Ritzung eingefasst, Steckverschluss, am verjüngten Ende querliegendes, angenietetes Bronzeblech, an beiden Enden durchgehende Lochung, Eisenstift in verjüngtem Ende erhalten; Dm. 8–9 cm, D. 0,6–1,1 cm, Taf. 74

Grab 47: Grabschacht mit Frauenbestattung (25–35 J.)

Befund (Taf. 5):

In 0,31 m Tiefe eine 2,40 x 1,20 m große Grube mit Resten einer Umstellung aus Leithakalksteinen.

Bestattung: In 0,63 m Tiefe Rest einer SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Schädel und Röhrenknochen nur mehr in Fragmenten erhalten. Keine Beigaben.

Grab 48: kleine Grabgrube mit Kinderbestattung (2–3 J.)

Befund:

In 0,62 m Tiefe eine 1,05 x 0,55 m große Grube. Im Bereich des Schädels drei aufgestellte Leithakalksteine.

Bestattung: SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage (Kind).

Lage der Funde: (Taf. 76)

Auf der Brust drei Eisenfibeln (Fnr. 2a, 2b, 2c), auf den rechten Unterarmknochen ein Eisenreif (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: Eisenarmring, massiv, kreisförmig bis schwach oval, umlaufende ovale, große Knoten (neun Knoten); Dm. 4–4,6 cm, D. 0,3–0,55 cm, Taf. 76

Fnr. 2a: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit acht Windungen, Sehne außen, annähernd dreieckige Bügelform, Fuß fehlt; L. 3,2 cm, B. (Spirale) 1,9 cm, H. 1,1 cm, Taf. 76

Fnr. 2b: Eisenfibel (FKF), Kopfspirale mit einer erh. Windung, langgezogener, trapezförmiger Bügel, kugelförmige Fußzier, Fortsatz mit Bügel verbunden; rek. L. 4,6 cm, H. 1,2 cm, Taf. 76

Fnr. 2c: Eisenfibel (FKF), mind. 3 x 3 Kopfspirale (Hälfte erhalten), hoher Bügel, großer Fußknopf (von zwei kleinen Kugeln begleitet), fragmentiert; L. 7,8 cm, H. 4 cm. Dm (Spirale) 1,8 cm, Taf. 76

Grab 56: Grabkammer mit Steinsetzung und Bestattung eines Einzelindividuums – Abb. 37, 38

Befund:

In 0,37 m Tiefe eine 2,70 x 1,75 m große Grube. In 0,23 bis 0,37 m Tiefe sehr viele Leithakalksteine als Abdeckung. Bis zu einer Tiefe von 1,22 m an den Wänden Leithakalksteine aufgerichtet, die eine etwa 2,10 x 1,25 m große Grabkammer umschlossen.

Bestattung: Im Westteil der Kammer in 1,22 m Tiefe eine ziemlich vergangene, SSW-NNO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 77)

Im Bereich des Schädels ein Bronzehalsreif (Fnr. 12), drei Bronzefibeln (Fnr. 8, 10 und 11), eine Eisenfibel (Fnr. 9), „zwei Bernsteineinringe (Fnr. 13) und kleine Perlen (Fnr. 14)“. Im Bereich der linken Unterarmknochen je ein Bronze- und Eisenreif (Fnr. 4a, 4b) „sowie ein Fingerring aus Gold (Fnr. 3)“. Im Bereich der rechten Unterarmknochen ein sattelförmiger Bronzereif (Fnr. 5). Im SO-Teil der Grabkammer ein Bronzekettchen mit zwei Anhängern (Fnr. 7) und eine Bronzefibel (Fnr. 6). In der NO-Ecke eine Tonschale (Fnr. 1) und ein grautoniges Gefäß (Fnr. 2), durch Erddruck zerbrochen.

Funde:

Fnr. 1: Schale, scheidengedreht, braungrauer Ton, feingeschlammte, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, Drehrillen auf Schulter und Hals, doppelter Omphalos, in der Mitte kleiner herausragender Zapfen, flachkonischer, schwach gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, auf der Schulter zwei umlaufende Rillen; Bdm. 5,6 cm, Rdm. 25,2 cm, H. 7 cm, Taf. 79

Fnr. 2: Flaschenförmiges Gefäß, scheidengedreht, ockerfarbener Ton, feingeschlammte, außen geglättet, gut gebrannt, kegelförmige Bodendelle, konisch gewölbter Unterteil, stark gewölbter Bauchumbruch, hohe, konische, schwach gewölbte Schulter, hoher, trichterförmiger, einziehender Rand, waagrechtter Randabschluss; auf Schulter zwei umlaufende Rillen, umlaufende Leiste am Schulter/Randumbruch; Bdm. 8,8 cm, Rdm. 13,1 cm, Wdst. (Rand) 0,7 cm, H. 23,3 cm, Taf. 79

Fnr. 3: Goldfingerring, kreisförmig, rundstabil, verschollen; Dm. 2,2 cm

Fnr. 4a: Bronzearmreif, massiv, oval, ovaler Querschnitt, Enden senkrecht abgeschlossen, schwach überlappend; Dm. 5,7–6,3 cm, D. 0,3–0,5 cm, Taf. 78

Fnr. 4b: Bronzearmreif, massiv, kreisförmig, rundstabil, bei den Enden schwach verjüngt, Enden senkrecht abgeschlossen, schwach überlappend; Dm. 6,3 cm, max. D. 0,6 cm, Taf. 78

Fnr. 5: Bronzearmreif, sattelförmig eingebogen, massiv, rundstabil, umlaufende, parallel versetzte Reihen ovaler Längseindellungen, Steckverschluss aus zapfenförmigem Fortsatz und hohlem, kugeligem Ende; Dm. 4,5–6 cm, D. 0,4 cm, D. (Verschluss) 0,6 cm, Taf. 77

Fnr. 6: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit sechs? Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger Bügel, Fußteil fehlt; L. 6,5 cm, H. 2,5 cm, verschollen

Fnr. 7a, b: Bronzekette mit Anhängern, Kette aus bandförmigen, annähernd kreisförmigen Kettengliedern, je ein Anhänger an den Enden: Bronzeblech, trapezförmig mit flächiger Buckelzier, aus zwei Teilen zusammengesetzt (hohl), zweiter Anhänger herzförmig mit T-förmigem Oberteil mit Hakenenden, beide Lochung am oberen Ende, ein Haken von herzförmigem Anhänger fehlt, L. 44,8 cm, L. (Blechanhänger) 4,9 cm, max. B. (Blechanhänger) 1,7 cm, L. (herzförmiger Anhänger) 3,1 cm, max. erh. B. (herzförmiger Anhänger) 1,9 cm, Taf. 78/79

Fnr. 8: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, leicht omegaförmiger, rund-

stabiger Bügel, Ring mit Radialriefen, Fortsatz liegt am Bügel auf, Nadelrast mit schwacher Schrägkannelur; L. 6,4 cm, B. (Spirale) 2,2 cm, max. D. (Bügel) 0,4 cm, H. 2,4 cm, Taf. 77

Fnr. 9: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, leicht verdickter Bügel, Fuß und Nadel fehlen; L. 5,5 cm, B. (Spirale) 2 cm, D. (Bügel) 0,7 cm, H. 2,8 cm, Taf. 77

Fnr. 10: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger Bügel; L. 5 cm, D. (Bügel) 0,4 cm, H. 1,5 cm, verschollen

Fnr. 11: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, rundstabiger, schwach omegaförmiger Bügel, ringförmige Fußzier, Fortsatz liegt am Bügel auf; am Bügel schließen zwei parallele, geritzte Winkelbänder ein gerieftes Band ein, unterhalb der Spitzen jeweils eine blattförmige Delle; L. 4,3 cm, B. (Spirale) 1,3 cm, D. (Bügel) 0,3 cm, H. 1,75 cm, Taf. 77

Fnr. 12: Bronzehalsreif, kreisförmig, tordiert, Verschluss in Form zweier aneinander stoßender, konischer Pufferenden mit Ösen (Pseudopetschaftenden), in einem Stück gearbeitet, in der



Abb. 37: Grab 56, Detail 1.



Abb. 38: Grab 56, Detail 2.

Mitte und an den Umbrüchen je eine Rille mit feinen Quersteinen, Drahtenden mit Bronzestiften in Ösen der Pufferenden fixiert (Steckverschluss); Dm. 13,2 cm, D. 0,31 cm, L. (Verschluss) 3,3 cm, max. Dm. (Verschluss) 1,8 cm, Taf. 78

Fnr. 13: Bernsteinperle, scheibenförmig mit linsenförmigem Querschnitt, zentrale Lochung, verschollen; Dm. 1,9 cm, Dm. (Lochung) 0,9 cm

Fnr. 14: Perlen, Material unbekannt, vier Stück, verschollen

Objekt 4:

Dieses Grab lag im Zentrum eines 7,00 x 7,00 m großen, von einem 0,50 x 0,70 m breiten, etwa 0,56 m tiefen Graben umgebenen Areals (Objekt 4). Neben den Grabecken je eine Pfostengrube, die einen etwa 3,20 x 3,20 m großen Raum umschlossen.

Grab 60: rechteckiger Grabschacht mit Steinumstellung und gegenläufig orientierter Doppelbestattung (Kind: 4–5 J., Mann: 19–25 J.)

Befund:

In 0,60 m Tiefe eine 2,60 x 2,05 m große Grube mit vielen, an den Wänden aufgestellten Leithakalksteinplatten, die eine 1,90 x 1,60 m große Grabkammer umschlossen.

Bestattungen: In 1,05 m Tiefe geringe Reste zweier Bestattungen in gestreckter Rückenlage.

Skelett 1: im W-Teil der Grabkammer, SSW-NNO-orientiert. Vom Schädel sowie von den Röhrenknochen nur mehr Fragmente erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 80)

Neben der rechten Körperseite ein etwa 80 cm langes Eisenschwert mit Scheide und geschwungenem Griffabschluss (Fnr. 9). Zum Teil unterhalb des Schwertes zwei Eisenringe (Fnr. 12, 16), neben rechtem Oberarmknochen Eisenfibel (Fnr. 15), im Bereich des Beckens ein Eisenring (Gürtel, Fnr. 2), oberhalb des linken Oberarmknochens ein Lanzenschuh (Fnr. 14), auf den rechten Unterschenkelknochen eine schräg liegende Eisenlanzenspitze (Fnr. 13). Neben dem linken Knie eine stark zerbrochene, grautonige Schale (Fnr. 1).

Skelett 2: im Ostteil der Grabkammer, NNO-SSW-orientiert. Nur mehr Schädelfragmente erhalten. Diese Bestattung konnte eindeutig als die jüngere erkannt werden.

Lage der Funde: (Taf. 80)

Oberhalb des Schädels großes, grautoniges, durch Erddruck zerbrochenes Gefäß (Fnr. 10), neben dem rechten Oberarmknochen eine Linsenflasche (Fnr. 9), in der Halsgend kleine Perlen (Fnr. 8), zwei Bronzefibeln mit Bronzekettchenfragment (Fnr. 5, 6) und ein Eisenring (Fnr. 7), im Bereich der Unterarmknochen zwei Bronzereife (Fnr. 4) sowie im Unterschenkelbereich zwei Bronzereife (Fnr. 3). „In der Grabgrube noch einige urnenfelderzeitliche Tonscherben.“

Funde:

Fnr. 1: Schale, scheibengedreht, dunkelgrauer Ton, feingeschlamm, innen hellbraun, Bruch orange, außen und innen

geglättet, mittel gebrannt, Omphalos, flachkonischer, schwach gewölbter Unterteil, betonter, gewölbter Bauchumbruch, konische, gewölbte Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss verdickt, außen gekantet; Dm. (Omphalos) 4 cm, Bst. 0,4 cm, Rdm. 27,3 cm, Wdst. 0,6 cm, H. 9,7 cm, Taf. 83

Fnr. 2: Eisenring, kreisförmig, ovaler Querschnitt, fragmentiert; Dm. 2,5 cm, max. D. 0,3 cm, Taf. 80

Fnr. 3: Bronzefußreife, zwei Stück, verschollen

Fnr. 4: Bronzearmreif, kreisförmig, runder bis ovaler Querschnitt, Enden gerade abgeschnitten, vor den Enden jeweils querverlaufende Vertiefung, Enden überlappen sich seitlich; Dm. 4,5 cm, max. D. 0,4 cm, Taf. 80

Fnr. 4: Bronzearmreif, kreisförmig, ovaler Querschnitt, Enden gerade abgeschnitten, vor den Enden jeweils querverlaufende Vertiefung, Enden überlappen sich seitlich, Dm. 4,5 cm, max. D. 0,4 cm, verschollen

Fnr. 5: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen mit sechs eingehängten Kettengliedern, trapezförmiger, rundstabiger Bügel, ringförmige Fußzier, Fortsatz mit zwei Querrippen liegt am Bügel auf; am Bügel zwei parallele, geritzte Winkelbänder, unter den Spitzen führen jeweils zwei senkrechte Ritzlinien weg, Nadelrast mit schrägparallelen Ritzlinien; L. 4,2 cm, B. (Spirale) 1,6 cm, H. 1,6 cm, D. (Bügel) 0,3 cm, Taf. 80

Fnr. 6: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, gerippter Bügel, perlförmige Rippen durch schmale voneinander getrennt, kugelförmige Fußzier, davor und danach umlaufender, schmaler Wulst, Fortsatz mit V-förmiger Ritzung liegt am Bügel auf; Reste von eisernen und bronzenen Kettengliedern; L. 4 cm, B. (Spirale) 1,5 cm, D. (Bügel) 0,35–0,4 cm, H. 2,1 cm, Taf. 80

Fnr. 7: Eisenring, kreisförmig, seitlich leicht verdickt, rechteckiger Querschnitt; Dm. 1,5 cm, D. 0,25 cm, Taf. 80

Fnr. 8a: Glasperlen, kreisförmig, Querschnitt leicht D-förmig, kobaltblau, 15 Stück; Dm. 0,4 cm, D. 0,1–0,3 mm, Taf. 81

Fnr. 8b: Glasperlen, kreisförmig mit (bis zu sechs) Fortsätzen, kobaltblau, 10 Stück; Dm. (inkl. Fortsätze) 0,4–0,7 cm, D. 0,1–0,3 cm, Taf. 81

Fnr. 8c: Amphorenperle, durchsichtiges Glas, durchlocht; H. 1,5 cm, D. 0,9 cm, Taf. 81

Fnr. 8d: Doppelkonische Perlen, durchsichtig-grünliches Glas, 2 Stück; Dm. 0,7 cm, D. 0,6 cm, Taf. 81

Fnr. 8e: Bernsteinperlen, kreisförmig, annähernd kugel- bis scheibenförmig, 8 Stück; Dm. 0,5–1 cm, D. 0,4–0,6 cm, Taf. 81

Fnr. 9: Linsenflasche, scheibengedreht?, graubrauner Ton, feinsteinchenhaltig, Bruch braun, innen rötlich, außen geglättet, mittel gebrannt, röhrenförmiger Hals, zum Teil dicke Wandbruchstücke mit betontem Bauchumbruch, Oberfläche am Hals abgeplattet, Fragmente vom Hals, ausschließlich WS, nicht rekonstruierbar; Wdst. 0,75–0,9 cm, erh. H. 3,3 cm, ohne Abb.

Fnr. 10: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, innen Drehrillen, konisch gewölbter, annähernd halbkugelliger Unterteil, stark gewölbter Bauchumbruch, konische, schwach gewölbte, zum Hals hin schwach einziehende, Schulter, senkrechter Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss schwach verdickt, außen gekantet; auf Schulter drei umlaufende Rillen, Halswulst, Standfläche fehlt; Rdm. 21,6 cm, Wdst. 0,6–0,9 cm, H. 36,7 cm, Taf. 83

Fnr. 10: Flaschenförmiges Gefäß, graubrauner Ton, feingeschlämmt, Bruch orange, geglättet. Großer, seichter Omphalos, abgerundete Standfläche, ausladender, verdickter Rand, an der Innenseite organische, schwarze Reste (Pech?), Standfläche, mehrere WS und RS; Dm. (Omphalos) 5,9 cm, Bdm. 11–12, Bst. 0,55 cm, rek. Rdm. 20 cm, Wdst. 0,55–0,6 cm, erh. H. 5 cm, ohne Abb.

Fnr. 11: Eisenschwert, flügelartiger Griffabschluss, Griffangel beidseitig rechteckig verbreitert, rechteckiger Querschnitt, abgeschrägter Klingensatz, beidseitiger Mittelgrat, annähernd gleichmäßig verjüngende Klinge, stark ergänzt; L. 77,5 cm, max. B. 5,2 cm, L. (Griffangel) 14 cm, B. (Griffangel) 1,4 cm, D. (Griffangel) 0,95 cm, B. (Flügel) 6,1 cm, D. (Klinge) 0,8 cm, Taf. 82

Fnr. 11: Schwertscheide aus Eisen, glockenförmiger Scheidenmund, darunter langschmaler Schwertriemenhalter mit abgerundeten Enden der Attaschen und rechteckiger Lasche, senkrecht montiert, oberhalb des Ortbands Quersteg, Ortband annähernd herzförmig mit seitlichen Scheiben und vom Scheidenrand abstehende Enden, stark (!) ergänzt; L. 66,7 cm, max. B. 6,5 cm, D. 1,3 cm, L. (Ortband) 5,3 cm, B. (Ortband) 3,4 cm, L. (Riemenhalter) 8,9 cm, B. (Riemenhalter) 1,8 cm, Taf. 82

Fnr. 12a: Eisenfragmente, ev. ringförmig, ovaler Querschnitt, fragmentiert; max. erh. L. 1,2 cm, D. 0,4 cm, Taf. 81

Fnr. 12b: Eisenfragmente, ev. ringförmig, ovaler Querschnitt, fragmentiert; max. erh. L. 1,2 cm, D. 0,4 cm, Taf. 81

Fnr. 13: Eisenlanzenspitze, konische Tülle mit Nietloch am Ende, Tüllennaht überlappend, schlankes, lanzettförmiges Blatt, schwach eingeschwungene Seiten, beidseitiger Mittelgrat, ergänzt, „weitere Fragmente vorhanden“; L. 28 cm, max. B. (Blatt) 4,8 cm, L. (Tülle) 6 cm, Dm. (Tülle) 1,6 cm, Taf. 82

Fnr. 14: Lanzenhülle aus Eisen, zylindrische Tülle mit länglichem Fortsatz, zusammengedrückt, unregelmäßig spitz zusammenlaufend, fragmentiert, weitere Fragmente vorhanden; erh. L. 9,3 cm, L. (Tülle) 3,2 cm, Dm. (Tülle) 1,5 cm, Taf. 82

Fnr. 15: Eisenfibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger Bügel mit annähernd senkrechten Enden, Fußzierscheibe mit Bronzeauflage mit getriebenen, konzentrischen Kreisen, zentraler, eiserner Mittelniet; L. 6,5 cm, B. (Spirale) 2,3 cm, D. (Bügel) 0,78 cm, H. 2,6 cm, Taf. 80

Fnr. 16: Eisenring, kreisförmig, neun Fragmente; max. erh. L. 1,4 cm, D. 0,35 cm, verschollen

Fnr. (-): Gefäßfragment, grauer Ton, gut gebrannt, scheiben-

gedreht?, Omphalos, BS; Dm. (Omphalos) 4,7 cm, Bst. 0,65–0,7 cm, erh. H. 0,5 cm, ohne Abb.

Objekt 10:

Grab 60 lag im Zentrum von Objekt 10, einem annähernd kreisrunden, 8,30 m im Dm. messenden, 0,75 m breiten und 0,59 m tiefen Umfassungsgraben.

Grab 62: Grabschacht mit Bestattung eines Mannes (19–25 J.)

Befund:

In 0,35 m Tiefe eine 2,30 x 1,10 m große Grube. Im Südteil des Schachtes drei aufgestellte Leithakalksteine.

Bestattung: In 0,55 m Tiefe eine SW-NO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 84)

Neben dem rechten Oberarmknochen eine Eisenfibel (Fnr. 3), auf einem rechten Fingerknochen ein Bronzering (Fnr. 1), neben linken Fußknochen grautonige Schale (Fnr. 4) und rechts neben Schädel Keramikrest und Eisenfibel (Fnr. 2).

Funde:

Fnr. 1: Bronzefingerring, kreisförmig, bandförmiger Querschnitt; Dm. 2,5 cm, B. 0,45 cm, Taf. 84

Fnr. 2: Eisenfibel (FKF), längliche rundstabige Abschnitte (Bügel), Fußknopf mit Fortsatz, vier Fragmente; max. L. (Bügel) 2 cm, D. (Bügel) 0,4 cm, Dm. (Fußknopf) 0,7–0,8 cm, Taf. 84

Fnr. 2: Keramikfragmente (Schale und Henkeltasse?), graubrauner Ton, fragmentiert, ohne Abb.

Fnr. 3: Eisenfibel (FSF), fragmentierter Bügel, eiserne Fußscheibe mit halbkugelliger Bronzescheibenaufgabe, ritz- und treibverziert, zentraler Eisenniet; erh. L. 4,1 cm, D. (Bügel) 0,5 cm, L. (Fuß) 1,6 cm, Dm. (Fußscheibe) 1,3 cm, H. 1,6 cm, Taf. 84

Fnr. 4: Schale, scheibengedreht, graubraun, Omphalos, doppelter Standring, S-förmiges Profil, leicht verdickter Rand, schmaler Halswulst, Dm. (Omph.) 4,4 cm, Bdm. 7 cm, H. 7,6 cm, Rdm. 24 cm, Taf. 84

Grab 63: rechteckiger Grabschacht mit menschlicher Bestattung

Befund:

In 0,40 m Tiefe eine 2,30 x 1,05 m große Grube, die bis auf 1,10 m Tiefe mit Leithakalksteinen verfüllt war.

Bestattung: In 1,25 m Tiefe eine SSW-NNO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Vom Skelett nur mehr Schädelfragmente und Röhrenknochen erhalten (verschollen).

Lage der Funde: (Taf. 7)

Im NO-Teil der Grabgrube ein durch Erddruck zerbrochenes, schwarztoniges Gefäß.

Funde:

Fnr. 1: Flaschenförmiges Gefäß, dunkelgrauer Ton; Bauchdm. 22 cm, H. 18 cm, verschollen

Grab 67: rechteckiger Grabschacht mit seitlichen Steinsetzungen und männlicher Bestattung (19–22 J.)

Befund:

In 0,45 m Tiefe eine 2,10 x 1,30 m große Grube mit mehreren Steinlagen an den Längsseiten der Grube, die im NO-Bereich gestört waren. Innerhalb dieser Störung, in 0,85 m Tiefe, menschliche Röhrenknochen, Tonscherben (Fnr. 3) und ein Bronzefragment (Fnr. 4).

Bestattung: In 1,05 m Tiefe Rest einer ab dem Becken gestörten, SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Vom Skelett nur mehr Schädel, Armknochen, Schulterblätter sowie einige Rippen und Wirbelknochen vorhanden.

Lage der Funde: (Taf. 85)

Im Bereich der rechten Körperseite Fragmente einer etwa 50 cm langen Schwertscheide aus Eisen (Fnr. 2) und zwei Eisenringe (Fnr. 6).

Funde:

Fnr. 1: Eisenlanzenspitze, am Tüllenrand zwei gegenständige Nietlöcher mit Nägeln, Klinge deltoidförmig, Mittelgrat; L. 18,4 cm, max. B. 4,6 cm, L. (Tülle) 6 cm, Dm. (Tülle) 1,65 cm, Taf. 85

Fnr. 2: Griffangelschwert aus Eisen, Angel im Querschnitt rechteckig, abgeschrägter Klingensatz, spitz zulaufende Klinge mit Mittelgrat; erh. L. 59,5 cm, max. B. 5,8 cm, max. D. 0,9 cm, Taf. 85

Fnr. 2: Schwertscheide aus Eisen, glockenförmiger Scheidenmund, Ränder um die Vorderseite gebördelt, Scheide beidseitig leicht nach außen gewölbt, spitz zulaufend, Ortband nicht erhalten; L. 64,2 cm, max. B. 6 cm, Taf. 85

Fnr. 3: Schale, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, geglättet, Drehrillen, mittel gebrannt, Standfläche mit Omphalos, flachkonischer Unterteil, stark gewölbter Bauchumbruch, konisch gewölbte Schulter, annähernd senkrechter, abgesetzter Rand, Randabschluss waagrecht abgestrichen, fragmentiert; Dm. (Omphalos) 4 cm, Bdm. 10 cm, Bst. 0,4–0,55 cm, Wdst. 0,4 cm, verschollen

Fnr. 4: Bronzearmreif, bandförmig, zu den Enden hin verjüngt, Pufferende, davor außen Kreisaugenstempel mit zentraler Vertiefung, ein Endteil erhalten; erh. L. 3,4 cm, B. 0,8 cm; D. 0,15 cm, Taf. 85

Fnr. 6: Eisenringe, kreis- und scheibenförmig, zwei Stück; Dm. 3,5 cm, B. 0,7–1,1 cm, D. 0,2–0,4 cm, Taf. 85

Grab 70: annähernd rechteckiger Grabschacht mit Bestattung einer Frau (19–25 J.)

Befund:

In 0,65 m Tiefe eine 2,20 x 1,30 m große Grube.

Bestattung: In 1,23 m Tiefe eine SSW-NNO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Vom Skelett nur mehr Schädelfragmente und Röhrenknochen erhalten.

Lage der Funde (Taf. 86):

Neben rechter Schädelseite eine Eisenschere (Fnr. 1a), ein Eisenmesser (Fnr. 1b), ein Schleifstein (Fnr. 2) und eine Eisen-

fibel (Fnr. 6). Unterhalb der Fußknochen drei durch Erddruck stark zerbrochene Tongefäße (Fnr. 3, 4 und 5).

Funde:

Fnr. 1a: Eisenschere, schmaler, profilierter Bügel, abgeschrägte Klingensätze, Klängen asymmetrisch versetzt; L. 21 cm, B. (Klinge) 2,1 cm, B. (Bügel) 5,3 cm, B. (Bügelblech) 1,7 cm, Taf. 86

Fnr. 1b: Eisenmesser, annähernd gerader Rücken, stark bogenförmige Schneide, hakenförmiger Griff mit scheibenförmigem Ende; L. 15 cm, B. 3,6 cm.

Fnr. 2: „Schleifstein“, Keramik(?), länglich, quadratischer Querschnitt, verjüngte Enden waagrecht abgeschlossen, Lochung am breiteren Ende; L. 10,3 cm, B. 0,45–1 cm, Taf. 86

Fnr. 3: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, auf Schulter Drehrillen, breite, ebene Standfläche, flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, konische Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehlt waagrecht ausladender Rand, Randabschluss schwach verdickt, außen gekantet; auf Schulter zwei schwache umlaufende Rillen, am Schulter/Halsumbruch umlaufende Leiste; Bdm. 13,8 cm, Rdm. 16,5 cm, Wdst. 0,6 cm, H. 28 cm, Taf. 87

Fnr. 4: Topf, scheibengedreht, ockergrauer Ton, außen Drehrillen, ebene Standfläche, steilkonischer Unterteil, betonter Bauchumbruch, flachkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, ausladender Rand, Randabschluss schwach verdickt, am Standflächenrand und am Wandansatz jeweils umlaufende Rille (angedeuteter Standring), am Hals zwei umlaufende Rillen; Bdm. 9,5 cm, Rdm. 15 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 15,8–16,1 cm, Taf. 86

Fnr. 4: Schale, graubrauner Ton, Bruch rötlich, außen geglättet, außen Drehrillen, breite, ebene Standfläche, steilkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, schwach ausladender Rand, Randabschluss verdickt, außen schwach gekantet, fragmentiert; Bdm. 11,7 cm, Rdm. 26 cm, Wdst. 0,6 cm, max. erh. H. 9,1 cm, verschollen

Fnr. 5: Napf – Miniaturgefäß, grauer Ton, außen geglättet, nachgedreht?, breite, ebene Standfläche, steilkonischer, schwach gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, schwach gekehlter, ausladender Rand (S-Profil); Bdm. 7,3 cm, Rdm. 13,4 cm, Wdst. 0,8 cm, H. 7,4–7,7 cm, Taf. 87

Fnr. 6: Eisenfibel, Kopfspirale mit sechs (?) Windungen, halbkreisförmiger verdickter Bügel, unvollständig; max. erh. L. 3 cm, B. (Spirale) 2,7 cm, D. (Bügel) 0,9 cm, H. (Spirale) 1,8 cm, max. erh. H. (Bügel) 3 cm, Taf. 87

Grab 74: annähernd quadratischer Grabschacht mit Steinumstellung und Doppelbestattung (zwei Frauen: 19–25 und 51–70 J.) (Abb. 39)

Befund:

In 0,29 m Tiefe eine 2,60 x 2,30 m große Grube mit einer schütter gelegten Lage von Leithakalksteinplatten als Abdek-

kung. Darunter bis in 0,75 m Tiefe mehrere Lagen aufgerichteter Steine an den Wänden, die eine 1,95 x 1,50 m große Grabkammer bildeten.

Bestattung: In 0,75 m Tiefe zwei SSW-NNO-orientierte Körperbestattungen in gestreckter Rückenlage. Von den Skeletten nur mehr Schädelfragmente und Röhrenknochen erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 88)

Skelett 1: Im Westteil der Grabkammer, neben linker Schädelseite eine Bronzefibel (Fnr. 1) und ein durch Erddruck zerbrochenes, grautoniges Gefäß (Fnr. 2), oberhalb des rechten Oberarmknochens ein Eisenfibelfragment (Fnr. 5), neben dem rechten Oberschenkelknochen ein Eisenmesser (Fnr. 3).

Skelett 2: östlich von Skelett 1. Neben linker Schädelseite ein großes, durch Erddruck zerbrochenes Tongefäß (Fnr. 4), auf dem linken Oberarmknochen und im Brustbereich zwei Bronzefibeln mit Bronzекettchenfragmenten (Fnr. 9, 10 und 11), neben rechten Unterarmknochen eine Eisenfibel (Fnr. 12), im Unterarmbereich je ein Bronzereif (Fnr. 6), im rechten Handbereich ein Silber- (Fnr. 7) und Bronzefingerring (Fnr. 8).

Funde:

Fnr. 1: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne innen, langgestreckter Bügel, Fuß fehlt; erh. L. 7,4 cm, B. (Spirale) 1,9 cm, D. (Bügel) 0,4–0,5 cm, max. H. 2,2 cm, Taf. 89

Fnr. 2: Topf, hellgrauer und ockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, freihändig geformt?, ebene Standfläche, konischer Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, steilkonische Schulter, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehlter, schwach ausladender Rand, Randabschluss schwach unregelmäßig, Oberfläche teilweise verwittert; Bdm. 11,5 cm, Rdm. 15,7 cm, Wdst. 0,7 cm, H. 24 cm, verschollen

Fnr. 3: Eisenmesser, breiter flacher Griff, gerader Klingentrücken, abgeschrägter Klingensatz, Schneide läuft zuerst gerade, dann aufwärts gebogen auf Spitze zu; erh. L. 21,7 cm, max. B. 3,25 cm, Taf. 89

Fnr. 4: Flaschenförmiges Gefäß, hellgrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, innen Drehrillen, schwach nach außen gewölbte, schwach abgesetzte Standfläche mit zentraler schwacher Eintiefung, konisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, steilkonische Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, einziehender, schwach ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Hals/Randumbruch umlaufende Rille und umlaufende Leiste; Bdm. 12,4 cm, Rdm. 16,8 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 23,4 cm, verschollen

Fnr. 5: Eisenfibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, schwach asymmetrischer, verdickter Bügel, Fußscheibe liegt am Bügel auf; L. 5,4 cm, B. (Spirale) 2,3 cm, D. (Bügel) 0,7–0,8 cm, Dm. (Fußscheibe) 0,9 cm, max. H. 2,7 cm, Taf. 89

Fnr. 6a: Bronzearmreif, oval, fein gerippt, zarte Pufferenden, zwischen geripptem Abschnitt und Pufferende jeweils eine querverritzte Rippe; Dm. 6,1–6,3 cm, D. 0,22–0,3 cm, Taf. 89

Fnr. 6b: Bronzearmreif, oval, fein gerippt, zarte Pufferenden,

zwischen geripptem Abschnitt und Pufferende jeweils eine querverritzte Rippe; Dm. 5,3–5,5 cm, D. 0,22–0,3 cm, Taf. 89

Fnr. 7: Silberfingerring, Verbindungsstelle schwach verdickt, unregelmäßig kreisförmig D-förmiger Querschnitt, entlang beider Ränder geritzte, umlaufende Rille, fortlaufende X-förmige Verzierung; Dm. 2,1–2,2 cm, B. 0,41 cm, D. 0,21 cm, Taf. 88

Fnr. 8: Bronzefingerring, kreisförmig, geperlt; Dm. 2,3 cm, D. 0,18–0,2 cm, Taf. 88

Fnr. 9: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, gerippter Bügel, zylindrischer Fußknopf, langer Fortsatz mit verbreitetem Ende liegt am Bügel auf, L. 4,1 cm, B. (Spirale) 1,3 cm, D. (Bügel) 0,29 cm, max. H. 1,7 cm, Taf. 88

Fnr. 10: Bronzекette an Fnr. 9, kleine runde Kettenglieder, teilweise zusammenhängend; Dm. (Kettenglied) 0,3–0,4 cm, Taf. 88

Fnr. 11: Bronzering, kreisförmig, D-förmiger Querschnitt; Dm. 1,8 cm, B. 0,3 cm, D. 0,2 cm, Taf. 89

Fnr. 12: Eisenfibel (Typ Certosa), symmetrischer, annähernd halbkreisförmiger Bügel, zur Spirale hin verbreitert, langer, am Ende schwach aufgebogener Fuß, nagelkopfförmiger Schlussknopf; erh. L. 11,2 cm, max. B. (Bügel) 1,6 cm, Dm. (Spirale) 1,4 cm, max. erh. H. 2,8 cm, Taf. 88



Abb. 39: Grab 74, Totale.